

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 94.

Sonntag den 3. April.

1864.

## Bekanntmachung.

Nachdem der zeitherige Polizei-Corporal Friedrich August Rein bei dem unterzeichneten Amte zum Wachtmeister aufgerückt und am heutigen Tage in diese Function eingetreten ist, so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Mehler. Drescher.

## Bekanntmachung.

Der bisher am Ranstädter Steinwege am Hause des Herrn Kaufmann Linnemann angebracht gewesene Briefkasten Nr. 22 befindet sich vom 2. d. Mts. an Frankfurter Straße Nr. 54 b am Hause von Leibels Erben.  
Leipzig, den 1. April 1864.  
Königliches Ober-Post-Amt.  
Röntsch.

## Bekanntmachung.

Von heute an befindet sich in der Königsstraße, am Hause des Herrn Kaufmann Steinbrecht Nr. 21, ein Briefkasten mit Nr. 38 bezeichnet.  
Leipzig, den 1. April 1864.  
Königliches Ober-Post-Amt.  
Röntsch.

## Bekanntmachung.

Die Maurer-Arbeiten an der Schleusenanlage des nördlichen Theiles der Turnerstraße sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen, welche zur Ausführung dieser Arbeiten geneigt sind, werden aufgefordert, die Anschläge und Bedingungen auf dem Rathes-Bauamte einzusehen und ihre Forderungen bis zum 11. April d. J. 6 Uhr Abends vorgelegt abzugeben. — Leipzig, den 31. März 1864.  
Des Rathes Bau-Deputation.

## Leipziger Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslocale.

Zu den noch zwei Wochen hier verbleibenden Werken von Joh. Wilh. Schirmer, deren Betrachtung allen Kunstfreunden angelegentlich empfohlen sein möge, ist seit Kurzem eins der schönsten Gemälde des Meisters neu hinzugekommen. Als „niederdeutsche Landschaft“ vom Künstler bezeichnet, stellt es eine einfache Baumgruppe auf mächtig erhöhtem Ufer eines ruhigen Wassers dar, aus dessen Spiegel ein alter Weidenstamm im Vorgrunde hervorsticht. Die Aussicht auf ein Dorf begränzt den flachen Horizont; regenschwere Wolken, zwischen denen die Sonne in bleichen Streiflichtern auf die herbstliche Gegend scheint, bedecken den Himmel. — Das noch aus dem Düsseldorfer Aufenthalt des Meisters herrührende Bild (wahrscheinlich 1852 gemalt) befindet sich augenblicklich im Besitz der L. Sachs'schen Kunsthandlung in Berlin.

Neu ausgestellt sind außerdem die Delgemälde: „Damenportrait“ von W. Souhon hier; „Christus und die Jünger auf dem Wege nach Emaus“ von Rob. Krause hier; „Der verwundete Löwe“ und „Fütterung im Thiergarten zu Moritzburg“ von Wilh. Wegener in Dresden.

## Gerichtssitzung.

Leipzig, 2. April. In der zweiten Nachmittagsstunde des 5. vor. Mon. wurde die Ehefrau eines Handarbeiters in Taucha, als sie mit einem Tragkorbe durch das Cunnersdorfer Holz ging, von einem jungen unbekanntem Menschen, welcher sich zu ihr gestellt hatte, plötzlich rücklings niedergeworfen und das in Artikel 180 des Strafgesetzbuchs verpönte Verbrechen an ihr zu verüben versucht. Durch ihre heftige Gegenwehr an der Erreichung seiner Absicht verhindert, ergriff der Unbekannte unter Zurücklassung seiner Tabakspfeife die Flucht, wurde aber später in der Person des 17jährigen Maurerlehrlings Johann Gottlieb Geißler aus Gerichshain ermittelt. Er räumte das ihm Beigemessene unumwunden ein und wurde heute deshalb unter Rücksicht auf sein jugendliches Alter zu einer zweijährigen Arbeitshausstrafe verurtheilt.

Bei der — gesetzlichen Bestimmung gemäß unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattgefundenen — Hauptverhandlung führte Herr Gerichtsrath Wichmann den Vorsitz und waren die Anklage und

die Verttheidigung durch die Herren Staatsanwalt Hoffmann und Advocat Schilling vertreten.

## Leipziger Sparverein.

Im Monat März 7242 Sparbücher fünf Mal expedirt.  
Einnahme im Monat März  $\text{R} 7821. 13.$   
Gegen Monat März 1863  $\text{R} 7394. 26.$

## Verschiedenes.

Leipzig, 2. April. Am vergangenen Freitag feierte das hiesige Gesamtgymnasium sein 15jähriges Bestehen in einfacher harmloser Weise. Die Lehrer der Anstalt und eine große Anzahl früherer Schüler, welche theils auf der Universität, theils in andern Wirkungskreisen sich befinden, vereinigten sich in einem Saale der Centralhalle. Herr Dir. Dr. Zille brachte zuerst ein Hoch auf den verdienten Gründer der Anstalt, Herrn Dir. Dr. Hauschild, welcher dann in halb ernster, halb scherzhafter Weise die Schule als sein confirmirtes Töchterlein bezeichnete, ihr den Confirmationschein ausstellte (indem er zeigte was die Schule erstrebt und geleistet) und ihre Pathe (namentlich Dr. Albrecht, welcher der Anstalt zuerst seine Kraft gewidmet hat) hoch leben ließ. In einzelnen Toasten ward dann noch der Schwesteranstalt des Gymnasiums, der höhern Töchterchule gedacht; eben so wurden Trinksprüche auf den jetzigen Herrn Dir. Dr. Zille, auf die Lehrer, die abgegangenen Schüler u. ausgebracht. Das herzliche und überaus freundliche und trauliche Beisammensein wurde noch durch den Gesang akademischer Lieder gewürzt und zeigte übrigens so recht wie ein wahrer Familiengeist die Anstalt durchdringt und belebt.

Leipzig, 2. April (Landtagswahl.) Gestern Abend ist im Hotel de Bologne eine von dem patriotischen Verein veranstaltete, sehr zahlreich besuchte Versammlung der Wahlmänner abgehalten worden. Dabei hat man beschlossen, als Candidaten für die bevorstehenden Landtagswahlen die von dem patriotischen Verein vorgeschlagenen Herren: Appellationsrath Prof. Dr. Otto Müller und Stadtrath Raimund Härtel, und zwar ersteren für die Stelle des Abgeordneten und letzteren als Stellvertreter desselben aufzustellen. Dem Bernehmen nach haben alle bezüglichen Anträge ohne Debatte einstimmige Annahme gefunden.

(Eingefandt.)  
**Central-Halle.**

Wenn schon jede Messe die Concerte in der Centralhalle ein ganz besonderes Interesse durch die Leistungen zweier tüchtiger Orchester erregten, so wird dasselbe diesmal noch dadurch gesteigert, daß es Herrn Musikdirector Riede gelungen ist, die unter Direction des Herrn Capellmeister Goldschmitt stehende Capelle des preussischen Königs Grenadier-Regiments aus Liegnitz zu gewinnen. Wenn auch preussische Militairmusik gerade keine neue Erscheinung mehr in Leipzig ist, so zeichnet sich doch diese Capelle vor anderen vortheilhaft aus; denn abgesehen davon, daß sie das stärkste Musikchor ist (48 Mann), spielt dieselbe die besten und schwierigsten Compositionen in so vortrefflicher Weise, daß ihr überall, wo sie concertirte, der ungetheilteste Beifall zu Theil wurde. Daß Herr Musikdirector Riede mit seinem Orchester Alles aufbieten wird, jenes Chor womöglich noch zu überflügeln, läßt sich erwarten und wir können uns schon im Voraus auf diesen edlen Wettkampf freuen.

Ueber das Arrangement des Wirthes der Centralhalle, Herrn Jäger, etwas Lobendes zu sagen, wäre überflüssig, da Jedermann die Vortrefflichkeit dieses Musters eines Restaurateurs kennen gelernt hat.

(Eingefandt.)

Die Blumenausstellung in Kupfers Kaffeegarten, welche heute eröffnet wurde, befriedigt in jeder Beziehung jeden Blumen- und Pflanzenfreund. Die Laurentius'sche Gärtnerei hat Prachtpflanzen von Coniferen wie überhaupt Neuheiten von Dracaenen, Epacris, Camellien u. ausgestellt. Von Dresden aus der Gärtnerei des Herrn Richter sind Azalea indica eingeliefert, in 31 Exemplaren bestehend, welche mit 30 Tausend Blumen und Knospen prangen. Aus dem herzoglichen Hofgarten zu Dranienbaum sind ebenfalls höchst interessante Coniferen eingeliefert. Sämmtliche Räume gleichen einem Blumengarten wie im Sommer. Trotz dem sehr ungünstigen Frühjahr dürfte den Bewohnern von Leipzig und Umgegend wohl schwerlich etwas Gediegeneres geboten worden sein als die jetzige Blumenausstellung.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 29. März. R <sup>o</sup>	am 30. März. R <sup>o</sup>	in	am 29. März. R <sup>o</sup>	am 30. März. R <sup>o</sup>
Brüssel . . .	+ 2,6	+ 4,0	Rom . . . .	+ 8,0	+ 6,7
Greenwich . .	+ 2,7	+ 1,0	Turin . . . .	+ 5,6	+ 5,2
Valentia . . .	+ 5,8	+ 6,6	Wien . . . .	+ 2,2	—
Havre . . . .	+ 4,7	+ 6,5	Moskau . . .	—	—
Paris . . . .	+ 2,1	+ 3,0	Petersburg .	— 2,3	— 0,8
Strassburg . .	+ 5,4	+ 3,8	Stockholm .	—	—
Marseille . . .	+ 6,4	+ 4,5	Kopenhagen .	—	—
Madrid . . . .	—	+ 6,5	Leipzig . . .	+ 0,8	+ 1,6
Alicante . . .	—	+ 13,6			

148. Endesfesten Tages, den 2. April 1864, Mittags bei der **Leipziger Producten-Börse**

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des **Deles** für 1 Zoll-Centner, b) des **Getreides** und der **Delsaaten** für 1 Dresdner Scheffel [daneben auch für 1 Preuß. Wispel], c) des **Spiritus** für 122<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Dresdner Kannen oder 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Eimer 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Kannen (d. i. 8000 pSt. Tralles oder 100 Preuß. Quart) letztlich vorgekommene **Angebots-, Verkaufs- und Begehrspreise** (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

- Rüböl, loco: 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf* Bf., 11<sup>3</sup>/<sub>8</sub> *apf* bz.; p. April, Mai: 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf* Bf.; p. Septbr., Octbr.: 12 *apf* Bf.
- Leinöl, loco: 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub> *apf* Bf.
- Mohnöl, loco: 19 *apf* Bf.
- Weizen, 168 Pfd., braun, loco: 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf* Bf., 4<sup>5</sup>/<sub>12</sub> *apf* bz., 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub> *apf* Gd. [54 *apf* Bf., 53 *apf* bz., 52 *apf* Gd.]
- Roggen, 158 Pfd., loco: 3 *apf* Bf.; feine W. 3<sup>1</sup>/<sub>12</sub> *apf* Bf., 2<sup>23</sup>/<sub>24</sub> *apf* bz. [36 *apf* Bf.; feine W. 37 *apf* Bf., 35<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf* bz.]
- Gerste, 138 Pfd., loco: 2<sup>1</sup>/<sub>12</sub> *apf* Gd. [31 *apf* Gd.]
- Hafer, 98 Pfd., loco: 1<sup>7</sup>/<sub>9</sub> *apf* bz., 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> *apf* Gd. [21<sup>1</sup>/<sub>3</sub> *apf* bz., 21 *apf* Gd.]
- Erbfen, 178 Pfd., loco: 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf* Bf. [42 *apf* Bf.]
- Wicken, 178 Pfd., loco: 3<sup>5</sup>/<sub>12</sub> *apf* bz., 3<sup>1</sup>/<sub>6</sub> *apf* Gd. [41 *apf* bz., 38 *apf* Gd.]
- Rapps, 148 Pfd., loco: 7 *apf* Gd. [84 *apf* Gd.]
- Spiritus, loco: 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub> *apf* bz., 13<sup>7</sup>/<sub>8</sub> *apf* Gd.; p. April: 14<sup>1</sup>/<sub>6</sub> *apf* Gd.; p. April bis Juni, in gleichen Raten: 14<sup>1</sup>/<sub>3</sub> *apf* Gd.; p. Mai, ebenfalls 14<sup>1</sup>/<sub>3</sub> *apf* Gd.

Leipzig, am 2. April 1864.

Dr. jur. **Kretschmann**, Secr.

**In der katholischen Kirche**

morgen Montag den 4. April, als am Feste Mariä Verkündigung früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr heilige Messe, Nachmittags 2 Uhr Vesper.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** Zum vierten Male: **Eine leichte Person.** Posse mit Gesang in 3 Acten und 8 Bildern von A. Wittner und Emil Pohl. Musik von A. Corradi. Erster Act. 1. Bild: **Curiose Geschichten.** 2. Bild: **Er ist vergnügt.** 3. Bild: **Böse Nachbarschaft.** Zweiter Act. 4. Bild: **Etwas Kleines.** 5. Bild: **Im Schuldarrest.** Dritter Act. 6. Bild: **Ein musikalisches Bureau.** 7. Bild: **Die Voruntersuchung.** 8. Bild: **Glänzende Genugthuung.** Der Text der Gesänge ist an der Casse für 2 Neugroschen zu haben. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

**Preise der Plätze:**

Parterre: 15 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Proscaenium-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrplatz 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) 11—12 Uhr Vormittags.

**Städtisches Leihhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 6. bis mit 11. Juli 1863 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Archäologisches Museum** (im Friederichsraum an der ersten Bürgerschule) von 10—12 Uhr.

**Städtisches Museum**, geöffnet von 1/2 11 bis 3 Uhr, unentgeltlich.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

**E. A. Klemm's Musikalien**, Instrum. u. Saitenhandl., Leihauskalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lill.

**Photographisches Atelier von A. Brasch**, Lindenstraße Nr. 7. Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

**Photographie. T. A. Naumann**, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Visitenkarten-Portr. à Dbd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.

**Photographisches Atelier von Heinrich Streller**, Inselstraße No. 5.

**Geb. Ribsam**, Grimma'sche Straße Nr. 16 Entresol, Haarschneide- und Friseursalon für Herren und Damen.

**Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen, Curiositäten und Kunstsachen bei Zschiesche & Köder**, Königsstraße Nr. 25.

**Bekanntmachung.**

Als neu eröffnet ist heute lt. Anzeige vom 29. März c. die Firma Kochs Maschinenbau- und mechanische Werkstatt in Leipzig und als deren Inhaber Herr Alexander Hugo Koch daselbst

auf Fol. 1818 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden. Leipzig, am 31. März 1864.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.** Werner.

**Bekanntmachung.**

Am 26. vor. Mon. sind die nachstehend sub © verzeichneten Gegenstände in einer hiesigen Badeanstalt verwendet worden und hat sich dieses Diebstahls ein junger Mann von 28—30 Jahren, 73—74 Zoll lang, mit rundem gesunden Gesicht, braunen Augen, dunkelblondem Haar, bekleidet mit einem dunkelfarbigem Ueberzieher und einem weißgrauen, niedrigen Filzhute, verdächtig gemacht.

Wir fordern Jeden, welcher über den Dieb oder das Verbleiben des Gestohlenen Auskunft geben kann, zu ungesäumter Anzeige auf. Leipzig, den 1. April 1864.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.** Meßler. Richter.

- 1) Eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand, goldenen Zeigern und Patentglas, 2) eine goldene Panzerkette mit Haken, zwei kleinen Petschaften und Uhrschlüssel, 3) ein großer goldener Siegelring, auf der Platte H. R., innen S. B. d. 20. Juni gravirt, die Jahreszahl verdeckt durch ein Stück eingefegtes Silber, 4) ein goldener Trauring, innen H. B. d. 5. März 1840 gravirt, 5) ein dunkelbraunes lebernes Geldtäschchen mit Gummiband, enthaltend eine Königl. Pr. Cassenanweisung à 5 *apf*, zwei K. S. Cassenbilletts à 1 *apf*, ein Einhalterstück, verschiedene kleine Münze, ein 1/4 Loth K. S. Landeslotterie 3. und 4. Classe Nr. 71,045 und Visitenkarten, 6) ein braunlebernes Cigarrenetui mit geripptem Stahlbügel und Drücker, im Innern mit braunem Leder gefüttert und mit zwei Gummibändern versehen, 2 Cigarren enthaltend, 7) 15 *apf* und 8) ein Badebillet.

**Bekanntmachung.**

In der Zeit vom 24. bis 25. d. Mts. ist aus einer in der kleinen Fleischergasse allhier gelegenen Herberge einem zugewanderten Gesellen

ein schwarzer, mit Eisenblech beschlagener Holzsoffer, an welchem sich ein deutsches Schloß und ein Vorlegeschloß befunden haben,

mit den nachstehend sub O verzeichneten Effecten entwendet worden.

Sollte Jemand über diesen Diebstahl oder den Verblieb der Gegenstände Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir, uns dies baldigst anzuzeigen. — Leipzig, den 31. März 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Meyler. Kurzweilly.

Ein Paar Hosen und eine Weste von schwarz- und weißgestreiftem Sommeruch, ein mit einer Reihe Knöpfen versehener, mit schwarzem Seidens gefütterter Rock von röthlichem Buchskin, ein Paar neue Hosen von brauncarrirtem Buchskin mit gelbem Futter, eine weiß gemusterte neue Weste von Doppeltuch, 6—8 baumwollene und leinene Hemden, theilweise J. H. gezeichnet, 8—10 Paar baumwollene und wollene Socken, ein Paar neue kalblederne Stiefeletten, ein Paar kalblederne Stiefel, ein schwarzer runder Filzhut, ein weiß und schwarz gemustertes Strohhut, eine dunkelblaue Tuchmütze mit Schirm, ein ungesäumtes Shawltuch mit rother Kante und einige Kleinigkeiten.

**Bekanntmachung.**

Aus einer Privatwohnung in der Pleißengasse allhier ist innerhalb der letztvergangenen 14 Tage

ein grauleinener Beutel mit 140 Thalern in 6 einthalerigen Cassenbilletts und im Uebrigen in Courant entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller bezüglich dieses Diebstahls gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig, am 1. April 1864.  
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Meyler. Bausch.

**Bekanntmachung.**

Das vom hiesigen Königl. Gerichtsante II. für Sophie Friederike Friedrich aus Kleinschocher am 15. Februar 1859 ausgestellte Gefindezeugnißbuch ist in hiesiger Stadt abhanden gekommen.

Im Falle der Auffindung desselben bitten wir es anher abzuliefern. Leipzig, den 1. April 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Meyler. Kurzweilly.

**Subhastations-Erledigung.**

Der zu nothwendiger Versteigerung des auf Fol. 31 des Grund- und Hypothekenbuches für die Stadt Leipzig eingetragenen, an der Magazingasse allhier gelegenen, mit der Straßennummer 9 versehenen, dem Restaurateur **Theodor Wilhelm Voigt** zugehörigen Hausgrundstücks auf

den 4. April 1864

anberaumte Termin ist, nachdem die Ausbringer ihre Anträge zurückgezogen haben, wieder aufgehoben worden.

Leipzig, den 2. April 1864.  
Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,  
Abtheilung III.  
D. Steche. Bed.

**Kindergarten zu Gohlis.**

Anmeldungen von Kindern von 3—6 Jahren werden noch angenommen Gohlis, Hauptstraße Nr. 11.

**English und Spanish lessons**

at moderate terms.  
**C. H. Leadman,**  
kl. Fleischergasse Nr. 13, 3d story.

**Leçons de français et d'anglais.** S'adresser Dresdener Strasse 22, au jardin, 1. étage, à gauche.

Gründlichen Unterricht im Französischen, Englischen und Italienischen ertheilt Damen u. Herren Aug. Albrecht, Neumarkt 9, III.

**Erste Bürgerschule.**

Umstände halber wird die Aufnahme der neuen Böglinge erst **Dienstag** den 5. April Vormittags 10 Uhr stattfinden. Der Unterricht beginnt denselben Tag früh 7 Uhr, resp. 8 Uhr.  
Dir. **Hulshelm.**

**Vierte Bürgerschule.**

**Montag**, den 4. April, früh 10 Uhr Aufnahme der neuen Schüler und Schülerinnen.  
**Dienstag**, den 5. April, früh 7 und beziehentlich 8 Uhr Anfang des Unterrichts.  
Dr. **C. J. Gauschild**, Director.

**Unterricht im Schneidern,**

Mafnehmen, Schnittzeichnen u. Zuschneiden ertheilt ganz gründlich **Emilie Schmidt**, Peterssteinweg Nr. 13.

Gründlicher Unterricht im **Zuschneiden und Zusammensetzen** aller und jeder Art von Damenkleidern wird ertheilt nach dem Maße. Dieser Unterricht hat bedeutende Vortheile, denn es wird später zu keiner Art von Damenkleidern ein Muster gebraucht, indem alles aus freier Hand bloß nach Mäßen und nach der Ansicht des Modejournals kunstgemäß und gut sitzend zugeschnitten wird. Das Honorar für den ganzen Unterricht beträgt 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Anmeldung Kirchstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Zur gütigen Beachtung. Im Striden, Nähen, Häkeln, Filet, Stidereien wird Kindern Unterricht ertheilt Eisenstraße 14, 3 Tr.

**Mein Galanteriewaaren- u. Tapissierie-Geschäft**

befindet sich während der Messe Markt 4te Budenreihe, **Mittelgang.**

**Clemens Jäckel.**

**Mein Schneidergeschäft**

befindet sich von heute ab während der Messe in meiner bisherigen Wohnung **Katharienenstraße Nr. 16, 2 Treppen.**

**Peter Huber.**

**Das Putzgeschäft von Emilie Wörner,**

**Reichsstraße Nr. 4,**

befindet sich während der Messe **Neumarkt Nr. 11**, dem Gewandhause gegenüber, und empfiehlt sein Lager neuer Strohhüte geneigter Berücksichtigung.

NB. Alle Arten getragener Strohhüte werden gewaschen, gefärbt und modernisirt.

**Das Ausschnittgeschäft**

**von G. A. Engelbrecht**

befindet sich während der Messe

**Nicolaistraße rechts erste Bude.**

**Local-Veränderung.**

Meinen geehrtesten Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von Montag den 4. April nicht mehr **Thomaskirchhof Nr. 14**, sondern **Burgstraße Nr. 7**, dem Sporengäßchen gegenüber, verlegt habe und bitte ferner um geneigtestes Wohlwollen.  
**J. C. Hüttner.**

**Das Producten- und Fleischwaaren-Geschäft**

**von F. T. Böhr Nachfolger**

befindet sich während der Messe

**Reichsstraße 52 im Durchgange des Burgkellers.**

**Louis Wangemann, Zimmermeister,**

wohnt jetzt

**Weststraße Nr. 37, 1. Etage.**

**Gelegenheits-Gedichte,**

Briefe u. schriftliche Arbeiten werden unter Verschwiegenheit gefertigt **Hall. Gäßchen im Väterhaus Nr. 11.** Zu sprechen 12—2 u. 7—9 Abds.

**Strohhut-Bleiche**

von **G. A. Dehne** empfiehlt sich im Bleichen und Färben aller Arten Strohhüte, Bleichen u. Modernisiren à St. 10  $\frac{1}{2}$ . Annahme während der Messe **Hohmanns Hof**, außer den Messen **Auerbachs Hof.** Wohnung **Petersstraße Nr. 40.**

# Altona-Kieler Eisenbahn.

Laut Bekanntmachung der Direction der Altona-Kieler Eisenbahn vom 3. März a. e. sind wir beauftragt und bevollmächtigt, die am 24. Februar a. e. ausgeschriebene

**zweite Einzahlung à 25% per 1. April a. e. auf die neu emittirten Actien**  
spesenfrei in Empfang zu nehmen und darüber in deren Namen zu quittiren.

Die Einzahlung findet nach obenberegtter Bekanntmachung unter folgenden Modalitäten statt:

- 1) Dieselbe ist vom 1. April a. e. inclusive ab, an jedem darauf folgenden Wochentage Morgens von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 4 bis 6 Uhr bis zum Freitag den 8. April a. e. inclusive, auf unserem Comptoir zu leisten, so daß der Schluß der Einzahlung am letztgenannten Tage Abends 6 Uhr erfolgt.
- 2) Die Einzahlung versäumende Actionairs verfallen in die durch die Statuten bestimmten Nachtheile. Der bezügliche §. 5 der von der Regierung unterm 6. October v. J. genehmigten Zusätze zu dem Statute lautet:  
"Sollte der Inhaber einer Bescheinigung (§. 3) eine festgesetzte Theilzahlung innerhalb 4 Wochen nach dem angekündigten Zahltag nicht geleistet haben, so soll derselbe zwar zuvörderst mittelst öffentlicher Bekanntmachung durch die §. 34 des Statuts genannten Zeitungen aufgefordert werden, diese Zahlung innerhalb der folgenden 4 Wochen mit einem Aufschlage von 10 Prozent der ausgeschriebenen Rate annoch zu leisten. Wenn er aber auch innerhalb dieser letzten Frist den Einschuß sammt dem Aufschlag von 10 Prozent nicht bezahlt, so ist derselbe aller Ansprüche an die Gesellschaft und deren Eigenthum verlustig. An die Stelle einer solchergestalt erloschenen Bescheinigung kann eine andere ausgefertigt und diese zum Besten der Gesellschaft öffentlich oder unter der Hand verkauft werden."
- 3) Die Einzahlung beträgt 25% des Nominalwerthes, also B.-Mk. 75 Species pr. Actie.
- 4) Die Umrechnung dieses Betrages in Preussische Thaler erfolgt an den Tagen 1. und 2. April nach dem Course der 1/2 Species in Hamburg vom 29. März, an den Tagen 4., 5. und 6. April nach dem Hamburger Course vom 1. April, endlich am 7. und 8. April nach demjenigen vom 5. April. — Die Zinsen auf die erste Einzahlung betragen pr. 3 Monate à 4% — 3 Schilling — Schleswig-Holsteinisches Courant und werden mit 2 1/2 Neugroschen pr. Actie von der Einzahlung in Abzug gebracht. Der auf diese Weise in Thalern festgestellte Betrag der Einzahlung wird täglich im hiesigen Tageblatte bekannt gemacht werden.
- 5) Die Einzahlung wird durch Abstempelung auf den Interims-Actien quittirt. Dieselben sind zu diesem Zwecke mit zu präsentiren und mit einem Nummerverzeichnisse zu begleiten, zu welchem die Schema's bei uns in Empfang zu nehmen sind.
- 6) Die Dividende-Coupons für das Jahr 1863, deren Betrag auf 10%, also B.-Mk. 30 Species pr. Actie festgestellt worden ist, können bei der Einzahlung in Anrechnung gebracht werden.

Leipzig, 8. März 1864.

**Dufour Gebr. & Co.,**  
Brühl, Georgenhalle.

## Die Leipziger Hypothekenbank

hat ihre Actionaire zur **zweiten Einzahlung** à 25 Thaler vom 1. bis 15. April d. J. aufgefordert. Auch können noch **neue Actien** gezeichnet werden auf dem Bureau der Bank (Neumarkt Nr. 41, 2 Treppen) und bei Herren **Frege & Co.** Voll-Einzahlungen werden mit 4% verintressirt. — Die Geschäftsthätigkeit wird im April eröffnet.

Von heute an werden die fälligen Coupons der Prioritäts-Anleihen

der **Magdeburg-Salberstadter Eisenbahn,**  
der **Albertsbahn,**  
des **Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Vereins**

sowie die Dividendenscheine

der **Thode'schen Papierfabrik** und  
der **Coburg-Gothaischen Creditgesellschaft**

an unserer Casse ohne Nummerverzeichniß spesenfrei eingelöst.  
Leipzig, 1. April 1864.

Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

## K. K. priv. österr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.

Die gefertigte General-Direction beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie die Herren **J. Schneider & Co.**, welche bisher die Agentur der ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft auf dortigem Platze versehen, zu ihren Agenten in Leipzig namentlich für die Beziehungen mit der untern Donau ernannt hat und sie ladet das P. T. Publicum, so wie die geehrte Geschäftswelt hiermit ein, sich in allen Fällen, wo es sich um Versendungen nach Stationen der gesellschaftlichen Linien oder jenen der untern Donau handelt, an genannte Firma gefälligst wenden zu wollen und der promptesten Bedienung versichert zu sein.

Wien im März 1864.

### Die General-Direction.

Mit Bezug auf obige Kundmachung sind wir zu jeder Ertheilung von Auskünften gern bereit und empfehlen uns zur Beförderung von Gütern nach allen Stationen der Linien der k. k. priv. österreichischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, so wie nach jenen der untern Donau hiermit aufs Angelegentlichste, wobei wir noch das P. T. Publicum ergebendst darauf aufmerksam machen, daß die Preise für Sendungen nach der untern Donau trotz der Bahnbenützung bis Bazias nur eben so hoch und die Lieferzeiten höchstens eben so lang sind als würden die Sendungen schon ab Wien oder Pesth pr. Wasser gehen.

Leipzig im März 1864.

**J. Schneider & Co.**

**Strohbut-Bleiche** von C. Wehnert,  
Burgstraße, weißer Adler, empfiehlt sich im Waschen, Färben, Modernisiren von Stroh-, Bast- und Bandhüten.

Wäsche wird echt und gut gestickt und schnell besorgt Grimma'sche Straße Nr. 12, 4. Etage vorn.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. 6. Fr. Schulze.

# Mitteldeutscher Eisenbahn-Verband.

Vom 1. April cr. ab findet wieder zwischen unseren Stationen Leipzig und Halle und der Großherzoglich Badischen Station Pforzheim die seit dem 1. Januar cr. unterbrochen gewesene directe Personen- und Gepäcckabfertigung statt.  
Erfurt, den 31. März 1864.

Der Mitteldeutsche Eisenbahn-Verband,

für denselben

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Wir beehren uns hiermit dem geehrten hiesigen Handelsstande die Mittheilung zu machen, daß außer dem von uns bereits seit mehreren Jahren vertretenen Expeditionshause

**L. Ostersetzer & Comp. in Brody**

wir nunmehr auch von den Expeditionshäusern

**J. Nelken**

und **H. Ambos & Sohn** ebendasselbst

beauftragt sind, deren Güter zur weiteren Expedition zu übernehmen, und bitten hiervon geneigt Vormerkung nehmen zu wollen.  
Leipzig den 1. April 1864.

**J. Schneider & Comp.**

## KOSMOS.

Lebens-Versicherungs-Bank — Grund-Capital Gulden 1,800,000 holl.  
Sub-Direction in Leipzig — **Gustav Hartmann,**

Markt Nr. 12, 1. Stage (Engel-Apotheke).

Die Gesellschaft schließt unter Gewähr vollständiger Sicherheit

„Lebens-, Renten-, Alters-Versorgungs-, Aussteuer- und Begräbnißgeld-Versicherungen in den verschiedensten Combinationen unter soliden und günstigen Bedingungen ab, bietet auch durch

„Bildung gegenseitiger Kinder-Versorgungscassen“

eine gute Gelegenheit, Kindern bei Erreichung ihres 21. Lebensjahres ein sicheres Capital zu erwerben.  
Wegen näherer Auskunft und wegen Versicherungsanträgen u. beliebe man sich an die Vertreter der Bank, in Leipzig an Eingangs erwähnte Sub-Direction zu wenden, bei denen Prospekte und Formulare gratis zu erhalten sind.

## COLONIA,

**Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.**

Versicherungen für die Dauer der Messe werden zu festen billigen Prämien geschlossen durch

den General-Bevollmächtigten der Gesellschaft

**Julius Meissner,**

Universitätsstraße Nr. 4, große Feuertugel.

## Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt 20 Ngr. und wird die Zeitung den Abonnenten dafür, ohne weitere Vergütung, Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 6 Uhr ins Haus gebracht.

Inserate und Ankündigungen aller Art finden durch dieselbe die zweckmäßigste und weiteste Verbreitung. Die Insetionsgebühren sind vom neuen Jahre an ermäßigt worden (die viermal gespaltene Zeile kostet 1½ Ngr.)  
Leipzig, im März 1864.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

## Local-Veränderung.

Von heute an wohne ich Burgstraße Nr. 10, 1. Stage. Gleichzeitig empfehle ich mich zur Ausführung jeder zum Tapezierergeschäft gehörenden Arbeiten bei reeller und prompter Bedienung. Decorationen übernehme in jeder Ausdehnung bei geschmackvoller Ausführung, desgleichen empfehle zum Verleihen Theater mit vollständiger Scenerie, Fahnen aller Art u. dergl. m. zu Familien- und Gesellschaftsfesten.

Leipzig, den 31. März 1864.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Wilh. Barthel, Tapezierer und Decorateur.**

## Zur geneigten Berücksichtigung.

Indem ich hiermit meinen geehrten Committenten die ergebene Anzeige mache, daß ich mein seit 16 Jahren in Kleinzschocher in schönster und reichhaltigster Auswahl geführtes Herren-Kleider-Magazin von heute an nach Plagwitz (an der Schocherschen Straße, vis à vis der Sandstein-Niederlage der Herren Berger & Börner daselbst) verlegt habe, ersuche ich dieselben, das mir zeither geschenkte Vertrauen und Wohlwollen mir auch ferner zu Theil werden lassen zu wollen und halte dasselbe zugleich einem hiesigen und auswärtigen Publicum unter Zusicherung promptester, reellster und billigster Bedienung bestens empfohlen.  
Plagwitz, 31. März 1864.

**S. G. Thiele, Schneidermeister.**

Während der Messe: Leipzig, Augustusplatz 13. Budenreihe.

## Zur gefälligen Beachtung.

Meinen geehrten Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß sich mein Local von heute an bis nach Verlauf der Engros-Messe im Gewölbe des Sinterhauses Gainsstraße Nr. 21, **Hôtel de Pologne vis à vis**, befindet und halte daher mein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren bestens empfohlen.

**Gustav Kundiger, Friseur,**  
früher bei Herrn W. Sempel.

**Heinrich Dietz, Lackfabrikant,** wohnt Burgstraße Nr. 4. Niederlage Burgstraße im weißen Adler.

## Die Tapissier-Manufactur von Wilh. Penzler Nachfolger

ist während der Messe Reichstraße Nr. 3, Specks Hof und empfiehlt eine reiche Auswahl angefangener und fertiger Stickereien der neuesten Muster, alle Sorten Cannevas, Zephyr-, Füllwolle, Stiel-, Häkelseide, Perlen und Stickmuster, ebenso Filetarbeiten und feine Weißhäkeleien.

## Die Kunst- und Seidenwäscherei von Henriette Becker, Elsterstraße Nr. 43, 3. Etage,

empfehlte sich im Waschen und Appretiren von seidenen, wollenen und Barège-Kleidern, Shawls, Tüchern, Mänteln, Gardinen und Gaze, weiße und bunte Bänder, so wie in allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen und verspricht bei sauberer Arbeit die möglichst billigen Preise.

Getragene Gaze wird wieder wie neu.

**Rheinische  
Brust-Caramellen**  
n. d. Composition d. k. Professors  
Dr. Albers zu Bonn.

Diese rühmlichst bekannten **echten Rheinischen Brust-Caramellen** haben sich durch ihre vorzüglich lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Consumen ungewöhnlichen Ruf und Empfehlung erworben, und so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum unentbehrlichen Hausmittel werden, bieten sie zugleich dem Genuß einen angenehmen Genuß. — **Absatzverkauf** in versiegelten **rosarothern Döschen** à 5 Ngr., auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Water Arbeit und die Dose!**“ befindet, nach wie vor ausschließlich bei **Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.**

## Grover & Baker's geräuschlose, elegante und leicht handliche Nähmaschine



mit **Zirkelnadel** u. dem beliebten **Grover & Baker Stepp-Doppelketten-Stich**, vorzüglich für den Familiengebrauch eingerichtet wegen Elasticität und Dauerhaftigkeit der Näthe beim Waschen und Plätten, sowie auch zur Herstellung von Ziernäthen und Stickereien nebst allen Apparaten zum Säumen (5 Breiten), Rapp- und Haltennähen, zum Bordiren, Schnurnähen, Soutachebefestigen etc., empfiehlt in Original-Fabrikat aus New-York mit dazu gehörenden Instructionen unter Garantie das **optische Institut und physikalische Magazin von**

**Joh. Friedrich Osterland,**  
Leipzig, Markt Nr. 4, alte Waage,

woselbst Nähmaschinen der Grover & Baker Co. für jede Nadelarbeit zu haben.

Probennäthe und jede Auskunft auf portofreie Anfragen werden jederzeit bereitwilligst kostenfrei abgegeben. Unterricht gratis.  
Reinstes säurefreies Nähmaschinenöl halte stets Lager in Flacons zu 5 u. 10 Ngr.



## Amerikanische

## Petroleum-Lampen

in allen Sorten empfiehlt, namentlich auch den Herren Mess-Fieranten als praktischste und billigste Beleuchtung

**Carl Schmidt,**

20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.



## S. Buchholds Wwe.,

Reichstraße 55, Selliers Hof, 1. Etage.

**Damen-Mäntel, Mantillen, Kinder-Mäntel.**

## Wasser-Filter

empfehlte die Fabrik plastischer Kohle in Berlin.

## Dresdner Bleichsuchtpulver,

seit länger als 60 Jahren als Heilmittel bewährt und bekannt, wird mit Allerhöchster Concession verfertigt von **M. A. Gerzabeck** in Dresden, Neustadt Markt 11 — ist in Leipzig in der **Salomonis-Apotheke** und **Adler-Apotheke** in Dosen zu 15 und 8 Ngr. nebst Gebr.-Anw. zu haben.

**Echt französisches Del von Grasse u. Nizza,**  
**Echt französische Pomade Philocom,**  
**Franz. Extrait d'Odeur von Lubin**

(feinstes Parfüm auf Taschentücher)  
 empfiehlt billigt

**Eduard Kellner sen., Coiffeur,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 25.

**Engl. Odontine**, ein Mittel gegen Zahnschmerz,  
**Lauers Heil- und Wundpflaster** in Schachteln à 2 N.,  
**M. Grimmer's bewährte Pflaster** gegen Hühneraugen,  
 Frostballen u. eingewachsene Nägel. **Salomonis-Apotheke.**

## Allen Leidenden empfohlen!

Von den vieltausendfältig eingegangenen Dank- und Anerkennungsschreiben bringen wir hier wieder einige aus der jüngsten Zeit:

An den Königl. Hoflieferanten **Hrn. Johann Hoff**, Neue Wilhelmstraße 1 in Berlin.

„Seit sehr vielen Jahren an Hämorrhoidalbeschwerden, hartnäckiger Verstopfung, Appetitlosigkeit, so wie an einer allgemeinen Schwäche leidend, habe ich mich Ihres segensreichen Getränkes bedient, und — es übte einen wohlthätigen Einfluß auf mich u. s. w. Der Appetit, regelmäßige Ausleerung, die verlorene Körperkraft ist wieder zurückgekehrt.“

Berlin, 29. Novbr. 1863. **Carl Rube**, Ritter u. c. Müllerstr. 183.

Marienburg, 14. November 1863.

„Durch die Güte einer verwandten Dame von dort wurde mir eine Sendung Ihres vorzüglichen Malzextractes. Schon früher gebrauchte meine Tochter 25 Flaschen mit dem besten Erfolg, ebenso sind wir durch den weiteren Gebrauch dieses Gesundheitsbiers erfreut, denn meine Tochter befindet sich jetzt ganz wohl und bedeutend kräftiger. — Ich sage Ihnen hiermit den besten Dank dafür und kann es jedem Leidenden als ein ganz besonderes Stärkungsmittel empfehlen.“

A. v. Puttkammer.  
 Demmin, 18. Novbr. 1863.

„Als Resultat des Gebrauchs Ihres Fabrikats kann ich Ihnen zu Ihrer Genugthuung melden, daß ich nach den ersten 25 Flaschen meinen veralteten Husten verloren habe und seit Jahr und Tag davon befreit geblieben bin.“

Kotelmann, Königl. Rechnungsrath.

Das Hoff'sche Malzextract ist in Originalflaschen à 7 1/2 N., bei Entnahme von 6 Flaschen à 6 N., allein echt zu haben bei **Kratze Nachfolger** in Leipzig, Dresdner Str. 2 neben der Post, **H. Neubert** in Oberlungwitz, **C. F. Vincenz** in Oschatz, **Julius Glessner** in Wurzen.

**Putz- und Modengeschäft**  
 von **Emilie Buchheim**  
 Reichsstrasse Nr. 3, 1 Treppe.

**Papier- u. Comptoir-Utensilienhandlung.**

Leipzig: Oeffentl. Belobung.  
 Hannover: Silberne Medaille.  
 München: Oeffentl. Belobung.  
 Hannover: Goldene Medaille.  
 1850 Industrie-Ausstellung  
 1850  
 1855  
 1859



1862 London: Preis-Medaille.

Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt, ausserdem wird jede specielle Vorschrift in kürzester Zeit ausgeführt.

**Verkauf zu Fabrikpreisen**  
**Petersstr. 48, Ecke vom Markt.**

## Schuhmacher-Artikel.

Ich halte mein Fabrikat von:

**Lasting-Damenstiefeletten**,  
 so wie Herrenstiefelschäfte von allen Ledersorten,  
 ferner mein Lager von:

**Serge de Berry, Lasting, Plüsch, Schubblätter**, darunter die neuen

**gedruckten Sammet-schubblätter**,

Schuhcord u. sonstige Schuhstoffe, Hanfgarne, Zwirn, Maschinenseide, Maschinennadeln, Schnürsenkel, Einfassbänder, Eisen, Stifte, Leisten u. in größter Auswahl, allen Messeinkäufern bestens empfohlen. **W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Et.**

## Messer-Schärfer.

Ich erlaube mir dem geehrten Publicum meine von mir erfundenen Messerschärfer wegen der Einfachheit und des ausgezeichneten feinen Schärfens der Messer als die bis jetzt vorzüglichsten von 2 1/2 N. an bestens zu empfehlen.

**Wilhelm Böttiger, Selliers Hof, Reichstraße Nr. 55.**

## Franz Anton Zahn,

**Glasfabrikant aus Steinschönau in Böhmen,**

bezieht die hiesige Messe zum ersten Male mit seinem reichhaltigen

## Musterlager

böhmischer Glaswaaren, insbesondere Beleuchtungs-Gegenstände neuester Formen, Farben, Decors und Schliff, und offerirt bei reellster Bedienung billigste Preise.

**Local Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.**

## Strohhut-Lager

in echt französischem, englischem und italienischem Geschmack, Formen nebst Farbestellungen besonders schön gewählt und jeder Genre für Damen, Herren als auch für Kinder aufs Reichhaltigste assortirt, empfehlen

**Riedel & Höritzsch** Eingang der Gaisstraße.

Im Namen der Humanität verbreitet dieses; es wird daraus viel Gutes entstehen.

Dr. Koole.

## Weisse Gesundheits-Sensförner von Didier.



37 Jahre eines immer steigenden Erfolges bezeugen die wunderbaren medicinischen Tugenden der weissen **Gesundheits-Sensförner** von **Didier**. Mehr als 200,000 authentisch constatirte Curen rechtfertigen gänzlich die allgemeine Popularität dieses unvergleichlichen Medicaments, welches der berühmte **Dr. Koole** mit Recht ein **gesegnetes Heilmittel**, ein **herrliches Geschenk des Himmels** nannte. Keine Behandlung ist einfacher, sicherer und weniger kostspielig; 3 bis 4 Kil. genügen zur radicalen Heilung der Magenentzündung, des Magenschmerzes, der schlechten Verdauung, der Darmkrankheiten, der Dysenterien und Diarrhöen, der Schlaflosigkeit, der Leberkrankheit, der Hämorrhoiden, des Rheumatismus, des Ausschlags, der Bleichsucht, der Sicht, der Flechten, der habituellen Leibesverstopfung, des Asthmas, des Katarchs, der Hypochondrie, der Blähungen, der Verschleimung und aller Krankheiten, die im Alter der Mannbarkeit vorkommen, der geschlechtlichen und inneren Krankheiten, Uebel, gegen welche die weissen Gesundheits-Sensförner von den medicinischen Autoritäten täglich verschrieben werden.

**Zeugniß** der Herren **Trousseau** und **Bidou**, Professoren an der medicinischen Schule in Paris. In ihrem gelehrten *traité de Thérapeutique et Matière médicale* bemerken die Herren Trousseau und Bidou, Professoren an der medicinischen Schule in Paris, Folgendes: „Persönliche Erfahrungen lassen uns keinen Zweifel an der kräftigen blutreinigenden Wirkung der weissen Gesundheits-Sensförner; Hautkrankheiten, chronische Rheumatismen, welche durch nichts gebessert werden konnten, wurden durch den Gebrauch derselben geheilt; starke Abführungsmittel, obgleich sie die Eingeweide stärker reizen, heilen doch nicht so sicher Flechten und Rheumatismen. Wir verweisen die praktischen Aerzte auf dieses wenig bekannte und daher zu wenig geschätzte Heilmittel.“ (Dieser Anforderung ist von den meisten Aerzten entsprochen worden, welche jetzt die Sensförner verschreiben und sie selbst gebrauchen.)

**Zeugniß** des Herrn **Dr. Bellanger**, von der Faculté in Paris, über die Eigenschaften der Weissen Sensförner. Die weissen Sensförner gehören zu der heilsamen Familie der Kreuzblumen, sind blutreinigend, heilen böse Säfte und überhaupt einen gestörten Organismus gänzlich. Sie sind abführend; welche Eigenschaften sie in einem Maße besitzen, daß weder Reiz, noch Magenkrampf oder andere Unannehmlichkeiten dadurch hervorgerufen werden. Man kann die Sensförner mit vollkommener Sicherheit bei den schwächsten und reizbarsten Personen, bei Frauen, bei Kindern und Greisen anwenden. Entfernt davon, in den Organen eine Schwäche zu hinterlassen, geben sie ihnen vielmehr Kraft und Lebensfähigkeit. Es ist leicht begreiflich, daß ein mit so reichen, heilkräftigen Eigenschaften behaftetes Samenkorn nicht unthätig bleiben konnte, und auf den größten Theil der uns betreffenden Uebel einen günstigen und heilenden Einfluß haben mußte und ihre energische Wirkung gegen die verschiedenen Affectionen und Störungen der Verdauungs-Organen war vorauszusehen. Denn wer weiß nicht, daß diese Organe, der Hauptdrehpunct des ganzen organischen Lebens, zu gleicher Zeit die Haupt-Ursachen des Leidens und des Wohls sind? Wer weiß nicht, daß sie mit allem Zubehör des Lebens sympathisch und eng verbunden sind? Es wäre unnütz, noch näher auf die therapeutischen Eigenschaften der weissen Sensförner einzugehen; die ungeheuren Dienste, welche dieses populäre Medicament täglich erweist, sind Thatsache, bezeugt durch die Erfahrung und die Wissenschaft.

Herrn **Didier** in Paris. Durch meinen letzten Brief haben Sie erfahren, daß ich die mir gratis zur Disposition gestellten 30 Kilos weisse Sensförner mit einem außerordentlichen Erfolge angewandt habe. Heute habe ich Ihnen wieder von drei unerhofften Heilungen zu berichten; die erste an einem mit Flechten behafteten Menschen, den man als unheilbar betrachten konnte und dessen Zustand bis dahin allen angewandten Mitteln widerstanden hatte; die zweite wurde durch den Gebrauch von 6 Kilos Sensförner gegen ein chronisches Magenübel hervorgerufen; die dritte Heilung war die einer eingewurzelten Leberkrankheit. Nach zwei Monate langem Gebrauch der Sensförner hat sich eine so große Besserung in dem Zustande des Kranken kundgegeben, daß ich ihn als seiner gänzlichen Genesung entgegengehend betrachten kann. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Sensförner alle diese heilsamen Tugenden besitzen, so lange sie rein, frisch und gänzlich geschält sind, daß sie aber unnütz werden, sobald sie alt oder unrein und sogar schädlich, wenn sie erhitzt sind. — Ich ersuche Sie freundlichst, mir noch einige Kilos Ihres unvergleichlichen, populären Mittels zu senden, welches die Herren **Dr. Koole** und **Turner** mit Recht „ein gesegnetes Heilmittel, ein herrliches Geschenk des Himmels“ nannten. Genehmigen Sie, mein Herr u. 25. September 1863.

**Grognas**, Dr. med. der Faculté in Paris.

Unsere alleinige Niederlage für die Stadt **Leipzig** und die Umgegend ist in **Leipzig** bei Herrn **Theodor Pitzmann**, Ecke des **Neumarktes** und der **Schillerstraße**; in **Dresden** bei Herrn **J. Schönert**.

Anfertigung

von

# Herrn-Hemden

nach Maß

in kürzester Zeit durch unsern Pariser Coupeur.

## Friderici & Comp.

### G. B. Hanicke & Schubert,

Petersstraße 18, Drei Könige,

empfehlen den Herren **Architekten**, **Schlossermeistern** und **Baunternehmern** ihre Fabrication von **Thürgriffen** und **Thürbeschlägen** aus Büffelhorn in den verschiedensten Façons. Muster liegen zur Ansicht vor.

Anfertigung von Drechslerarbeiten aller Art in **Horn**, **Holz**, **Eisenbein** u. s. w. schnell und billig besorgt.

Unser Geschäftsführer Herr **A. Behel**, Drechsler, ist mit Ausführung geehrter Aufträge betraut. Arbeitslocal Petersstraße Nr. 18, Drei Könige im Hofe rechts.

Hierzu drei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 94.]

3. April 1864.

## Bekanntmachung.

Vom 1. Januar bis 31. März d. J. gingen bei hiesiger Armenanstalt ein:

### 1. an Vermächtnissen:

- 100 = — = — = Vermächtniß des Herrn Johann Ludwig Böschel,  
100 = — = — = desgleichen der am 14. August vorigen Jahres verstorbenen Frau Amalie Friederike verwitwete Falcke geborne Landgraf, durch Herrn Adv. Fr. Werner, nebst  
1 = 10 = — = Zinsen hiervon auf 4 Monate,  
300 = — = — = anderweites Vermächtniß des Herrn Buchhandlungsdeputirten und Stadttältesten Georg Friedrich Fleischer, Ritter u., als den Armenschulen zuständiger Antheil an den für 5 hiesige Schulen gleichtheilig ausgesetzten 1500 Thaler, durch den Rath,  
200 = — = — = Legat der am 7. Februar vorigen Jahres verstorbenen Frau Johanne Christiane Friederike verw. Pathe geb. Kramer, durch Herrn Adv. Welde,  
2000 = — = — = Legat des am 29. November vorigen Jahres zu Dresden verstorbenen Herrn Philipp August Sabin, obschon für die Erben unverbindlich, doch dem Andenken des Stifters zu Ehren von Frau Constanze verw. Sabin geb. Kreyßig ausgezahlt,  
100 = — = — = desgleichen ohne Namensnennung.

### 2. an Geschenken:

- 2 = 20 = — = Sammlung am „3. Feiertag“ bei einem Tanzvergnügen,  
— = 10 = — = Differenz zwischen B. und W.,  
1 = — = — = ungenannt per Stadtpost,  
1 = 10 = — = Betrag einer 2 jährigen Schuld zwischen S. und K. durch E. Krätschmer,  
1 = — = — = Sachverständigengebühr, von Herrn Schilde anhergeschenkt, durch das königliche Bezirksgericht,  
5 = 6 = — = Sammlung beim Maskenball des Familienvereins,  
— = 20 = — = Vergleichsquantum in Sachen Anspitz v. Kumpf, durch das königliche Bezirksgericht,  
10 = — = — = Sammlung beim Maskenball der Gesellschaft „Laute“,  
5 = — = — = von D. A. W. B.,  
15 = — = — = von Herrn Rudolph, Pachter der Eisbahn am Schwanenteich,  
3 = 20 = — = von der Tageblatts-Expedition für nicht inserirte Anzeigen,  
5 = — = — = anonym per Stadtpost,  
11 = 15 = — = Sammlung beim Maskenball der Gesellschaft „Eintracht“,  
30 = — = — = beim Maskenball der Gesellschaft Tunnel im „Binger Loch“ gesammelt,  
247 = — = 5 = halber Ertrag der Matinee zum Besten der Armen im Gewandhause am 7. Februar,  
5 = — = — = anonym per Stadtpost,  
7 = 1 = 2 = Sammlung der Gesellschaft „Freundschaft“ beim Kränzchen,  
50 = — = — = ungenannt XXX., durch Herrn Vicebürgermeister Eichorius,  
1 = — = — = von H. L. als vermeintliche Schuld ihm per Stadtpost zugesandt,  
1 = — = — = N. N. wegen eines gegebenen Versprechens,  
5 = — = — = bei der Fahnenweihe der Zimmergesellen gesammelt,  
6 = — = — = anonym per Stadtpost,  
160 = — = — = Geschenk aus den Erträgen einer Serie von Vorlesungen.

Den edlen Schenk- und Vermächtnißgebern bringen wir hierdurch im Namen der Armen- und Hülfbedürftigen öffentlich unsern Dank dar. — Leipzig, den 1. April 1864. Das Armen-Directorium.

## Einladung zum Abonnement im hiesigen Stadt-Theater.

Die unterzeichnete Direction erlaubt sich das geehrte Publicum zu zahlreicher Betheiligung an den im nächsten Sommer und zwar vom 17. April bis mit 31. Mai d. J. stattfindenden Vorstellungen des hiesigen Stadt-Theaters auf Grund der Abonnements-Bedingungen ergebenst einzuladen.

Anmeldungen werden im Cassenzimmer des hiesigen Stadt-Theaters während derjenigen Stunden angenommen, in welchen der Billet-Verkauf stattfindet.

Zugleich wird hierbei, um allen etwaigen Missdeutungen vorzubeugen, ergebenst bemerkt, daß alle Gerüchte von unbefestigten Fächern im Mitgliederpersonale sich einfach darauf reduciren, daß für die nach Prag gegangenen Herren Kühns und Czasehke, die Herren Hessler und Julius engagirt sind, demnach nur die Fräuleins Betti und Harry, deren Contract ohnedies beendet war, die hiesige Bühne verlassen haben, das Opernrepertoire aber mit Hülfe anerkannt guter Gäste durchaus ebenfalls keinerlei Störung erleiden und den geehrten Theaterfreunden gewiß Alles geboten werden soll, um deren Interesse bis zum letzten Augenblicke wach zu erhalten.

Leipzig, den 1. April 1864.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Pariser Pendulen, Regulateure etc. en gros

— reich assortirtes Lager —

Reichsstr. 45,  
1. Etage.

**Baare & Etzold**

Oscar Hohl Nachfolger.

Reichsstr. 45,  
1. Etage.

**Seiden-Hüte, Neueste Frühjahr-Form, 2—4 Thlr.**  
pr. Stück empfehlen **Gebrüder Hennigke.**

Gebrüder Hennigke,

Leipzig,

Grimma'sche Strasse, Fullin's Hof gegenüber,  
empfehlen für diese Saison in vielfältigen Lager in allen Arten  
Stroh-, Seiden- und Filzhüte

in jeder Fabrik.

Aufträge in Bleichen, Waschen, Färben und Verändern werden  
prompt besorgt.

**Hutfaçons** empfehlen **Gebrüder Hennigke.**

**Mikroskope, Fernröhre, Operngucker,**

**Brillen, Lorgnetten, Pince-nez in Gold, Silber, Schildpatt und Horn,**

**Barometer und Thermometer,**

**Brief-, Gold-, Juwelen-, Garnwaagen etc., Bier-, Laugen-, Essig-, Spiritus-, Oel- u. Säurenwaagen,**

**Reisszeuge,**

sowie auch einzelne Theile derselben, als: **Reissfedern, Schraffelfedern, Hand-Zirkel, Einsatz-Zirkel, Halbir- und Dreifuss-Zirkel, Transporteure, Massstäbe, Winkel und Copirzwecken, Reissbreter und Reisschlenen** in div. Grössen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt das optische Institut und physikalische Magazin von

**Joh. Friedr. Osterland, Markt No. 4, alte Waage.**

**Gustav Juckuff,**

**Hainstraße, Tuchhalle, Ecke des Brühls,**

empfehlen zur bevorstehenden Messe sein reichhaltiges Lager nachstehender Artikel bei billigster Preisstellung in den vorzüglichsten Qualitäten, als:

**Seide und Zwirn** zur Hand- und Maschinennäherei in div. Qualitäten und größtmöglicher Auswahl der Farben u. Stärken,  
**Hanf-, Doppel- und Bestechgarne** für Schuhmacher-Arbeit,  
**Strickgarn, Eisengarn und Sewing,**  
**Serge de Berry, Plüsch, Velvet und Par. Cord,**  
**ff. Satin** (Kochfutter),  
**Gummistoffe** zum Einsetzen in Schuhwerk,  
**Schuh-Nosetten, Senkel, Holzstifte und Nesen,**  
**Diverse Besätze,** schwarz und couleurt, in Sammet, Seide und Wolle, **Rockborden und Ligen,** das Neueste der Saison,  
**Rock- und Westenkнопfe** in den neuesten Dessins und ausgewähltesten Mustern, **Schuhknöpfe** in Metall etc.,  
**Bänder,** glatt wollene zum Garniren, baumwollene und halbseidene **Lothbänder, Vespelbänder, Strappbänder** etc.,  
**Nadeln,** Näh- und Maschinen-Nadeln in allen Längen und Stärken und mehreren Qualitäten.

**Pariser Nouveauté für Damen.**

Imitirte italienische **Strohhüte,** den echten Florentinern täuschend ähnlich, aber bedeutend billiger, kann ich als etwas ausgezeichnet Schönes empfehlen.

**Chr. Gottfr. Böhne sen.**

Grimma'sche Strasse, Selliers Hof.

✱ **Die Wassen-Fabrik** ✱

**F. Dewandre père & Gohr in Lüttich**

empfehlen ihre **Jagdgewehre,**

Percussions- und Vefauteur-Systeme, **Revolver,** ebenso nach den besten Constructionen **Revolver** mit **Dolchmesser,** Vefauteur-System nach neuester Erfindung **Pistolen, Zerzerolen** etc.

Aufträge werden prompt effectuirt.

# E. Priem & Co., Eibenstock,

## Fabrikanten gestickter Tischdecken etc.

Auerbachs Hof 1. Etage, Eingang vom Markte links.

### Mess-Anzeige.

Der ergebenst Unterzeichnete besucht auch diese Ostermesse wieder mit seinem längst bekannten echten deutschen Hanszwirn, in Strähn und Rollen, vorzüglich für Wiederverkäufer bringe ich eine Partie billige und doch echte Waare. Ferner empfehle ich Schnürsenkel in Wolle, Baumwolle und Leinen, in schwarz, weiß und bunt. Desgleichen Eisengarn, in echt Leinen und Baumwolle. Echtes Zwirnband sowie auch halbleinen. Sehr haltbare Zwirnröpfchen, schwarz und weiß, in englischen, französischen und schlesischen Mustern. Für die Herren Schuhmacher bringe ich ein festes und schönes Bestechgarn und verspreche bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise und bitte bei Bedarf mich gütigst zu berücksichtigen.

**O. G. Sauer, Zwirnfabrikant aus Ottendorf.**

**Stand: Nicolaikirchhof 3. Reihe, an der Kirche.**

### Hut-Agraffen

in verschiedenen neuen Mustern und großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen **Wilh. Diez, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

### Eiserne Klapp-Bettstellen

mit neuen Verbesserungen und von gefälliger Form hält stets vorrätzig und empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Gustav Länzer, Schlosser, Thalstraße Nr. 24.**

### Stearinkerzen

per Pack à 7 1/2  $\%$  empfiehlt **Carl Dehler, Neumarkt Nr. 6.**

### Stearinkerzen

von größter Leuchtkraft  
bei 10 Pack à 73  $\%$ , bei 5 Pack à 75  $\%$ , 1 Pack 77  $\%$

Katharinenstraße 1.  
Weststraße 51.

**C. F. Glitzner.**

### Feinste Stearinkerzen

à Pack 7 1/2, 8 und 8 1/2  $\%$ , bei 10 Pack billiger empfiehlt  
**Jul. Thielemann, Petersstraße Nr. 40.**

Wegzugshalber ist ein sehr solid gebautes Haus (ohne Garten) in nobler Lage der nahen Vorstadt (Emilienstraße, nahe an der Zeiger Straße), so 950 Thaler Mietzins bringt, mit 5-6000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen und Näheres auf frankirte Briefe unter Adresse U. O. U. poste restante Leipzig zu erfahren.

### Grundstücks-Verkauf.

Ein Grundstück, eine Stunde von Leipzig, angenehm gelegen, mit gut und städtisch eingerichteten Wohngebäuden, Stallungen und Wagenremise, schönem großen Garten, etwas Feld und Wiese soll wegen Wegzug des Besitzers verkauft werden. Nähere Auskunft erteilt Herr Volkmar Dieze in Leipzig, Gerberstraße Nr. 61.

Zum Verkauf auf den Abbruch, das Hintergebäude im Grundstück Nr. 7 Grimma'scher Steinweg. Näheres bei **H. F. Rivinus, Grimma'sche Straße Nr. 112, 1. Etage.**

Ein ausgezeichnetes tafelförmiges Pianoforte mit Platte ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen  
große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

### Ein schöner Flügel

von starkem Ton ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen Erdmannstraße 4 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein sehr schöner englischer Concertflügel soll wegzugshalber billigst verkauft werden  
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof, 2 Treppen links.

### Meubles-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich mein ganzes Waarenlager zu billigen Preisen. Meublemagazin Raundörschen Nr. 5.  
**A. Truthe.**

### Möbels, Spiegel u. Polsterwaaren,

Verkauf Centralhalle parterre.

### Salontohlen

à Scheffel 15 Ngr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Ngr., Zwickauer Steinkohlen, rufen wenig, allerschönste u. billigste in Leipzig à Scheffel 15 Ngr. und reichlich Was, in Lowen's viel billiger.  
Ehrliche Bestellungen bittet man im nächsten Königl. Postbrieffasten einzulegen. **Emille Höhold, Kirchstraße 3 u 4.**

Ein Comptoirsopha ist billig zu verkaufen  
Gerberstraße Nr. 44, 1 Treppe.

1 gebr. Schreibsecretair, 1 2thür. Kleider- u. Wäsch-Schiffonnière, alles von Mahag., Sophas, Kosshaarmatrasen, andre gebr. Meubles in Auswahl, billiger Verkauf. Reudnitz, Kuchengarteng. 116.

Zu verkaufen sind billig schöne und sehr dauerhaft gearbeitete Sophas große Windmühlenstraße Nr. 31 im Hofe rechts.

Einige gute Meubles, worunter sich  
**1 elegante Salon-Polster-Garnitur**  
„zur Ausstattung passend“ befindet, sind verkäuflich  
Alexanderstraße 21 parterre rechts.

Comptoirpulte und andere Geschäftsmöbels sind Vormittags zu verkaufen  
Kupfers Garten (Köhls Platz Nr. 6) Hintergebäude.

Zu verkaufen sind billig einige gutgehaltene Meubles und Uhren Kohlenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zwei große neue Ladentafeln, eichenartig gestrichen, so wie ein Schreibepult und ein gr. Schrank zu verkaufen Klostererg. 15, 4 Tr.

Zu verkaufen 2 Bücherregale, 1 Tisch, 1 Brodschrank  
Centralstraße Nr. 13, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind 2 Gebett gute Betten.  
Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 43 parterre.

Zu verkaufen ist eine Wappen-Sammlung von 400 adelichen und fürstlichen Siegeln nebst 250 Doubletten auf 11 Tafeln in 1 Kasten Burgstraße Nr. 27, 1 Treppe.

Zwei vorzügliche kupferne Apparate nebst Kühlfässern zur Reinigung des Aien- oder Terpentins, so wie ein Dampfkessel von 9 Fuß Länge, 3 Fuß Durchmesser und eine Pumpe sind wegen Aufgabe einer Kampfabrik in Brandenburg a/S. zu verkaufen.

Näheres **Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 23.**

### Eine Partie Papp-Cartons

diverser Größen, mit engl. braunem Papier bezogen und besonders für Radler-, Kurz-, Galanterie- oder Buchbinder-Geschäft passend, sind billig zu verkaufen und anzusehen  
Grimma'sche Straße Nr. 32, 2 Treppen.

### 26 Ellen Gartenspalier,

2 Ellen hoch, mit eichenen Säulen, nur kurze Zeit benutzt, wird billig verkauft Dörrienstraße 2 u. 3.

Zu verkaufen ist ein Staket, 14 Ellen lang, 3 1/2 Elle hoch, auch ein Fallrohr von Zink 8 Ellen lang Friedrichstraße 25.

Ein kupferner Kessel ist zu verkaufen  
Zeiger Straße Nr. 13 beim Hausmann.

Ein großer Kanonenofen mit Cylinder, passend für eine Restauration oder großes Local, ist billig zu verkaufen  
Zeiger Straße Nr. 13 beim Hausmann.

Ein Kinderwagen ist zu verkaufen  
Antonstraße Nr. 9.

Ein gebrauchter Kinderwagen, eine Kochröhre und Ringfeuerung sind bei dem Hausmann Schulgasse Nr. 14 billig zu verkaufen.

Zu verkaufen sind 4 Stück junge Ziegenböcke  
Antonstraße Nr. 4 parterre.

**Zu verkaufen** sind junge Neufundländer Hunde der edelsten und größten Race in Döblitz Nr. 90 bei L. Eckardt.

**Zu verkaufen** ist billig ein schöner schwarzer Pudel Lurgenstein's Garten Nr. 5 g parterre links.

Zwei schwarze Pudel, ein großer und ein kleiner, sind zu verkaufen Thomaskirchhof 15 parterre.

Ein junger schwarzer Pudel ist Veränderung halber sehr billig zu verkaufen Markt Nr. 11, 4. Etage.

**Zu verkaufen** sind 4 junge Hunde, schön gezeichnet, Carolinenstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.

**Zu verkaufen** 3 ungarische Sprosser, Tag- u. Nachtschläger, Duerstraße Nr. 19, 3 Treppen.

**4 große gefüllte Oleander**

sind für 7  $\text{fl}$  zu verkaufen Georgenstraße Nr. 28.

**Zu verkaufen** ist eine große Partie sehr schöner Buchsbaum und schöne kräftige Stachel-, Johannisbeeren, schöne kräftige Weinsentner zu den billigsten Preisen Münzgasse Nr. 10.

**Bettstroh-Berkauf Antonstraße 4.**

**Für Gärtner u. Gartenbesitzer.** 50—100 Schock Rasen sind abzulassen in der Restaur. zu Thecla.



**Cigarren.**

Gut gelagerte Ambalema à 25 St. 5, 6, 7 1/2, 8, 10, 12 1/2 und 15  $\text{fl}$ , reine Cuba 12 1/2  $\text{fl}$ , Yara, Ambrosia, Tip Top, El Dorado und Fleur de Marie 15  $\text{fl}$ , El Rifle, Le Jitimos, El Globo  $\text{fl}$ . 20  $\text{fl}$ , Le Casaba, Flor Partagas, La Baco  $\text{fl}$ . 25  $\text{fl}$ , importirte Havanna 25, 30—50  $\text{fl}$   $\text{fl}$ . empfiehlt **C. G. Stichling, Hall. Gäßchen 9.**

**Alte feine Ambalema-Cigarren**

25 Stück à 6, 7 und 7 1/2  $\text{fl}$ , Delicias Nr. 42 und 43 10  $\text{fl}$  empfiehlt **Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 40.**

**ff. Ambalema-Cigarren**

das 1/4 c. 6 1/2  $\text{fl}$ , 7 1/2  $\text{fl}$ , mit Cuba 8  $\text{fl}$ , Bayadera 10  $\text{fl}$ , La Perla 10  $\text{fl}$ , Buena Vista & La Merediano 12  $\text{fl}$ , Tipp Top 15  $\text{fl}$ , Ausschuß 5  $\text{fl}$  in alter abgelagerter Waare empfiehlt **Gustav Lübeck, Tauchaer Straße 29.**

**Schafft Eisen Euch ins Blut!**

Die eisenhaltigen Liqueure von **Robert Frenckang** in Leipzig werden von den Herren Professor Dr. **Vock**, Medicinalrath und Kreisphysikus Dr. **Bohlen**, Ritter  $\text{rc}$ , und andern medicinischen Autoritäten **Bleichsüchtigen**, (**Blutarmen**), **Rageren**, **Muskel-** und **Nervenschwachen**, so wie zur Beförderung der **Verdauung** sehr empfohlen.

Daß Atteste und Dankfagungen dem Fabrikanten in großer Anzahl eingefandt werden, ist hierbei wohl anzunehmen. Auch sind diese Liqueure **wegen ihres Eisengehalts**, mit den jetzt so massenhaft annoncirten Magenbitter-Liqueuren nicht in eine Kategorie zu bringen.

Eisen-Liqueur . . . à  $\text{fl}$ . 15  $\text{fl}$ , 1/2  $\text{fl}$ . 8  $\text{fl}$ ,  
Eisen-Magenbitter à  $\text{fl}$ . 10  $\text{fl}$ , 1/2  $\text{fl}$ . 6  $\text{fl}$ .  
**Halle'sche Straße Nr. 1.**

**Feinsten Bischof und Maitrank**

empfehlen im Einzelnen und im Ganzen das Destillationsgeschäft von **Gustav Lübeck, Tauchaer Straße Nr. 29.**

**f. grüne Kaffee's**

das  $\text{fl}$ . 9 1/2, 10, 10 1/2, 11—12  $\text{fl}$  empfiehlt in ganz reineschmeckender Waare **Gustav Lübeck, Tauchaer Straße 29.**

**Schönste Pfeffergurken, ff. Magdeburger Sauerkohl, Galbener Schlangengurken** hat in Dystosen und kleinen Gebinden abzulassen **Neustadt Magdeburg. A. W. Voigt, Mostrieh-Fabrik u. Delicatessen-Geschäft.**

**Dampf-Röst-Kaffee**

11, 12, 14 u. 15  $\text{fl}$  pr.  $\text{fl}$ , ff. von Geschmack, stets frisch gebrannt, **Raffinad ff.**, gemahlten **Raffinad** empfiehlt billigt **Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg 3.**

**Kaffee, geröstet,**

wovon ich zeitlich monatlich 900—1100  $\text{fl}$  verkauft habe, à **Pfund 14 und 16 1/2  $\text{fl}$ .** empfiehlt zur gütigen Beachtung **Katharinenstraße 1. Weststraße 51.**

**C. F. Glitzner.**

**Frische Solst. u. engl. Mustern, Astrach. u. Samb. Caviar, geräuch. Rhein-Lachs, frische Kieler Köpflinge. J. A. Nürnberg, Markt 7.**

**Johannisbeeren, Preiselbeeren**

à  $\text{fl}$ . 2 1/2  $\text{fl}$ , bei 10  $\text{fl}$ . 2  $\text{fl}$ , im Centner noch billiger, **Preiselbeeren** mit Zucker, **türkische Pflaumen, Nudeln, Gries, Eiergräupchen, Reis, geschälte Erbsen, sämtliche Gewürze, Stearinlichte** billigt bei **Heinrich Peters, Grimma'scher Steinweg 3.**

**Vorzüglich gute türk. Pflaumen**

à 25  $\text{fl}$  pr.  $\text{fl}$ , im Ganzen billiger empfiehlt **H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**Erfurter Gräupchen.**

**Eiergräupchen, Fadens, Gries, Façon- und Bandnudeln, Reis, Gries, Hirse, gut kochende Süßfrüchte, gutes Backobst, Sago-Butten, russische Zuckerschoten** billigt im Ganzen und Einzelnen empfiehlt **F. B. Pappusch, Dörrienstraße Nr. 3.**

**Bayrisch Bier.**

Seinen Bier-Verlag, so wie Niederlage seines **bayrischen Bieres** in vorzüglichster Dualität in Faß und Flaschen hält zu den billigsten Preisen empfohlen die **Culmbacher Bier-Niederlage** bei **Heinr. Peters.**

**Roggenbrod**

bei 1  $\text{fl}$  frei ins Haus, **I. Qualität 35 Pfund, II. Qualität 38** **Katharinenstraße Nr. 1. Weststraße Nr. 51. C. F. Glitzner.**

**Einen Bauplatz**

sucht **Heinrich Diez, Burgstraße Nr. 4.** Leihhaus-scheine werden gekauft und Pfänder schnell u. verschwiegen verfertigt **Burgstraße im weißen Adler im Hofe rechts 3 Treppen.**

Ein noch in gutem Zustande befindlicher Lastwagen von circa 250 Ctr. Tragfähigkeit wird zu kaufen gesucht. Offerten franco an **Schaebe u. Co. in Zeitz.**

Eine gebrauchte eiserne **Drehbank**, 6—8 Fuß lang, mit Support und Leitspindel wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man mit Preisangabe bei **E. F. Schatz, Ritterstraße 43, niederzulegen.**

**70 bis 80 Stück leere Kisten**

zur Verpackung von Hohlglas werden gekauft bei **Gustav Adolph Köhler, früher Frißsche u. Breiter.**

**Zu kaufen** wird gesucht ein schon gebrauchter halber Scheffel von hartem Holz, hohes Maß, für Kohlen, **Friedrichstr. 35 part.**

**Weinflaschen**, Kupfer, Zinn, Messing, Blei, Eisen, Rosthaare, Luchabfall, Papp- und Papier-spähne, besonders Hadern, wird alles gut bezahlt und abgeholt **Gewandgäßchen Nr. 3.**

40 bis 50  $\text{fl}$  werden gegen Wechsel und doppelte Zinsen von einem sichern Mann zu erborgen gesucht. Offerten mit P. 1. bezeichnet sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Heiraths-Gesuch.**

Ein junger Mann, Anfang Dreißiger, der eine feste Stellung besitzt, wünschte sich gerne mit der Zeit zu verheirathen. Er stammt aus guter, braver Familie und hat einen sanften Charakter; eine Dame gleichen Alters mit einem kleinen Vermögen erscheint daher wünschenswerth. Man bittet daher Diejenigen, die darauf reflectiren, es unter der Adresse **P. S. 14. poste restante Leipzig** einzusenden. Die strengste Discretion ist zugesichert.

Ein R...  
frau oder  
Bermöge...  
Adressen  
niederzul...  
Ein  
men A...  
wünsch...  
fehlt,  
schäfts...  
Nur  
Absich...  
A. S. 1...  
Zur...  
Artikels...  
mit ein...  
nur 30...  
12jährig...  
desfall...  
des Her...  
Ein  
welche...  
Geschäf...  
der Ex...  
Ein  
gegenb...  
Offe...  
der Ex...  
Für  
loblen-...  
vertrau...  
Abro...  
zu stel...  
Für  
gewan...  
Nur  
besond...  
Exped...  
Ei...  
welc...  
Wesse...  
D. C...  
Die...  
sucht  
näher...  
traut...  
G...  
guter...  
Stel...  
Buc...  
woll...  
Bes...  
C...  
find...  
Jud...  
un...  
X...  
w...  
m...

**Neelles Heiraths-Gesuch.**

Ein Kaufmann, 30 Jahr alt, sucht eine Lebensgefährtin, Jungfrau oder Witwe mit gutem Charakter und etwas disponiblen Vermögen. Strengste Verschwiegenheit wird ehrenhaft zugesichert. Adressen bitte unter G. H. # 1834. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen in den 20er Jahren, von angenehmen Aeußern und einem Vermögen von 3000  $\mathfrak{R}$  wünscht sich, da es ihr an Herrenbekanntschaft fehlt, zu verheirathen, am liebsten an einen Geschäftstreibenden.

Nur anständige und solide Herren, welche reelle Absichten haben, können sich melden unter Adresse A. S. # 120 poste restante franco.

**Theilnehmer-Gesuch.**

Zur Fabrication eines sehr gangbaren, keiner Mode unterworfenen Artikels, der mindestens 25 % Nutzen abwirft, wird ein Teilnehmer mit einem Capital von 10,000  $\mathfrak{R}$  (wovon jedoch vor der Hand nur 3000  $\mathfrak{R}$  nöthig sind) gesucht. Der Suchende besitzt eine 12jährige Erfahrung in der Anfertigung dieses Artikels und bittet desfallsige Adressen unter H. J. gefälligst niederzulegen im Geschäft des Herrn Friedr. Aug. Prüfer, Grimma'sche Straße 26.

Ein thätiger Geschäftsmann wünscht sich mit ca. 3 M.  $\mathfrak{R}$ , welche hypothetisch sicher zu stellen sind, bei einem hiesigen flotten Geschäft zu betheiligen und bittet Offerten unter R. R. 21. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein größeres Kohlenwerk in Zwickau sucht für Leipzig und Umgegend einen soliden und fleißigen Agenten. Offerten wolle man nebst Referenzen sub „Zwickau“ # 5. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Für Leipzig und Umgegend wird von einem Zwickauer Stein- und Coak-Geschäft ein solider möglichst mit dieser Branche vertrauter Agent gesucht. Adressen beliebe man franco A. B. poste restante Zwickau zu stellen.

**Commis-Gesuch.**

Für ein Materialgeschäft der innern Stadt wird ein gefälliger, gewandter und dabei bescheidener jüngerer Commis gesucht. Nur solche, welche als durchaus befähigt und ganz zuverlässig besonders empfohlen werden, wollen Adressen unter W. S. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein junger Mann oder ein junges Mädchen, welche französisch und deutsch sprechen, wird für die Messe gesucht. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter D. C. # 24. abzugeben.

**Die Hamburg-amerikanische Nähmaschinenfabrik von Edwin Schmidt & Co., Hamburg,**

sucht erfahrene und zuverlässige Mechaniker zum Justiren (Einnähen) von Weißzeug-Nähmaschinen. Nur in diesem Fache vertraute Persönlichkeiten wollen gef. ihre Offerten baldigst machen.

Ein Schlossergeselle wird gesucht Querstraße Nr. 3.

**Ein Tapezierer-Gehülfe,**

guter Polsterarbeiter, findet (nach auswärts) eine gute und sichere Stelle. Das Nähere Katharinenstraße 10 bei Erfurth.

Buchbindergehülfe, gute Arbeiter, werden verlangt, desgleichen Buchbindergehülfe, welche sich in Portefeuille und Etuis ausbilden wollen, finden unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen bei Otto Wurm, Neudnitzer Straße Nr. 11.

Tischlergesellen, gediegene Arbeiter für Bauarbeit, finden Beschäftigung bei H. Ehrhardt, Elsterstraße Nr. 22.

Ein fleißiger Tapezier, welcher Lust hat alte Sopha zu polstern, findet Arbeit bei Hofmann, Neukirchhof Nr. 15.

**Einen Gehülfe**

sucht zum sofortigen Antritt die Rebe'sche Gärtnerei in Gohlis.

**Lehrling-Gesuch.**

Für ein flottes Materialwaaren- und Cigarren-Geschäft wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Offerten unter X. Z. 3. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein Sohn von nicht ganz unbemittelten Aeltern, welcher Lust hat Kynograph zu werden, kann sich melden Poststraße Nr. 12 bei H. Krüger.

**Gesucht.**

Ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat Maschinenbauer zu werden, wird sogleich gesucht Flossplatz Nr. 24.

Zum Falzen und Heften kann ein Bursche oder Gehülfe Arbeit erhalten Johannisgasse Nr. 39, Hof 1 Treppe.

**Diener-Gesuch.**

Ein anständiger nicht zu junger Mann, der im Serviren gut bewandert ist, auch mit Pferden umzugehen weiß, kann gute Stellung nachgewiesen erhalten durch Moritz Gerstner, hohe Straße 18 in Leipzig.

**Gesucht**

wird zum sofortigen Antritt ein starker, arbeitsamer Mann als Kohlenfabrikant. Dauernde Arbeit und guter Lohn wird zugesichert und ist das Nähere zu erfahren Ritterstraße Nr. 41 im Kohlengeschäft.

Ein tüchtiger Pferdeknecht wird gesucht Reizer Straße Nr. 13.

Gesucht wird sogleich ein ordentlicher Wicksier. Zu melden Marienstraße Nr. 12 parterre.

Gesucht wird sofort ein flotter Kellnerbursche in Pragers Bier-Tunnel.

Gesucht. Ein starker Kellnerbursche, welcher mit der Kellerarbeit vollständig vertraut ist und sich dessen nicht scheut, findet sofort eine sehr gute Stelle gegen hohen Salair Stadt Wien.

Gesucht wird ein nicht zu schwacher Kellnerbursche in der Restauration Thecla.

Gesucht wird während der Messe ein Bursche für alle vorkommenden Arbeiten bei W. Kuhne, Katharinenstraße Nr. 5.

**Ein kräftiger Bursche**

wird sofort gesucht Petersstraße Nr. 29.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande von 15—16 Jahren ins Jahrlohn. Näheres Barfußgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Ein Laufbursche wird gesucht ins Jahrlohn Sternwartenstraße Nr. 29, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentlicher Laufbursche, Auerbachs Hof, (Grimma'sche Straße) links 2 1/2 Treppe zu melden.

**Gesucht**

wird eine Arbeiterin auf Damen-Mäntel, Mantillen und Jäckchen. Aber nur solche können sich melden, die schon mehrere Jahre in diesen Sachen gearbeitet haben, Schuhmacherg. 1, 2 Tr. bei Werner.

Eine geübte Knopflocharbeiterin und desgleichen eine Weißnähmaschinenarbeiterin finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 56.

Gesucht wird sofort eine Hutstaffirerin in der Hutfabrik von Julius Dreßler.

**Verkäuferin-Gesuch.**

Für ein hiesiges Weißwaaren- und Modegeschäft wird eine tüchtige Verkäuferin gesucht. — Dieselbe muß mit dieser Branche vollkommen vertraut sein und im Puffsch, namentlich im Zuschneiden Kenntnisse besitzen.

Anmeldungen werden erbeten Schützenstraße 21, 1. Stage.

Gesucht wird eine Mamsell zur Bedienung in einer bayerischen Bierstube, die als solche war, Weststr. 66 bei Möbius.

**Gesucht**

wird sofort eine perfecte Köchin oder Kochmamsell. Offerten unter G. # 8. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 15. April ein reinliches, gewandtes Mädchen für häusliche Arbeit. Zu erfragen in Reudnitz, Grenz. 27, 1. Et.

Ein Mädchen für häusliche Arbeiten wird sofort gesucht. Mit Buch zu melden nach 10 Uhr früh Wiesenstraße Nr. 20 parterre links bei Groß.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit, am liebsten vom Lande. Zu erfragen kurze Straße Nr. 5 parterre.

Für Küche und Hausarbeit wird zum 15. April oder 1. Mai ein zuverlässiges reinliches Mädchen gesucht.

Mit Buch zu melden Vormittags von 10 Uhr an bis Nachmittags 4 Uhr Inselfstraße Nr. 5, 2 Treppen links.

Gesucht wird sofort oder zum 15. ds. ein braves Dienstmädchen. Zu melden mit Buch Wiesenstraße Nr. 13, 1. Stage.

frisch ge-  
lt billigst  
weg 3.

mer.

ern,

Lachs,  
Markt 7.

erren

reisels.  
Gries,  
tliche Ge-

weg 3.

Nr. 29.

Band.  
Süßen-  
Zucker.

Nr. 3.

hrischen  
n hält zu  
Niederlage  
ers.

NER.

Nr. 4.

erschwiegen  
Treppen.

von circa

mit Sup-  
bittet man  
niederzulegen.

öhler,  
Freiter.

er Scheffel  
35 part.

sen, Koff-  
Papier-  
geholt  
Nr. 3.

inzen von  
P. 1. be-

Stellung  
Er stammt  
lter; eine  
eint daher  
auf respec-  
ipzig ein-

**Gesucht** wird ein junges gebildetes Mädchen, erfahren in weiblichen Arbeiten und Beaufsichtigung der Kinder. Sich zu melden Lehmanns Garten 2. Haus, 2. Etage links.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen. Zu melden mit Buch von 12 Uhr an bei Geyer, Hospitalstraße Nr. 13.

**Gesucht** wird zum 15. April ein junges Mädchen von 15 bis 16 Jahren zur häusl. Arbeit Neumarkt 16, 2 Tr. nach dem Hof.

#### Gesucht

wird sofort eine ledige Aufwärterin für den ganzen Tag. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 20 beim Hausmann.

Sofort wird eine Frau oder Mädchen für den ganzen Tag zur Aufwartung gesucht Petersstraße Nr. 38, 3 Treppen.

#### Ein junger Kaufmann

sucht Engagement gleichviel welcher Branche und ist derselbe auch bereit eine Stelle zur Aushilfe für diese Messe anzunehmen.

Adressen werden Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage erbeten, worauf persönliche Vorstellung sofort erfolgen kann.

Ein Commis mit guten Zeugnissen, militärfrei, welcher drei Jahre in einem auswärtigen Materialgeschäft conditionirt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder für später Engagement oder auch vorläufig während der Messe Beschäftigung. Werthe Adressen erbitte mir unter **B. S. II 42** durch die Expedition dieses Blattes.

### Zwei junge Bauhandwerker,

#### Maurer und Zimmermann,

die mehrere Semester eine Baugewerkschule besuchten, wünschten als Zeichner oder Bauführer placirt zu werden: Adressen unter L. V. 8 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### 25 Thaler Belohnung

Demjenigen, der einem jungen Mann, gelernter Tischler, vormaliger Unterofficier, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, eine dauernde Stelle in einem Meubleswaaren- oder ähnlichen Geschäfte als Werkführer, Aufseher, Verkäufer u. mit einem Jahreseinkommen von wenigstens 275 bis 300  $\text{fl}$  verschafft. Da Suchenden, welcher schon selbstständig etablirt war, mehrfaches Unglück betroffen, so wäre demselben, in Berücksichtigung drängender Familienverhältnisse, erwünscht, wenn der Antritt möglichst bald erfolgen könnte. Gef. Adressen beliebe man unter Aufschrift 25 Thlr. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Tapezierer, neuer Anfänger, sucht in einem Meubelmagazin oder in Familien Beschäftigung.

Darauf Reflectirende werden gebeten ihre Adr. unter A. B. II 1. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, Eisenarbeiter, sucht Arbeit bei einem Mechanicus oder Maschinenbauer, da er schon mehrmals auf diesen Branchen gearbeitet. Adr. Johannisgasse 48 beim Hausmann.

Ein junger Mann, militärfrei, Böttcher von Profession, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen einen Markthelfer- od. Hausmanns-posten. Gef. Adr. beliebe man niederzul. Schützenstr. 10 part. I.

#### Ein Messtheiler

sucht wegen Geschäftsaufgabe seines bisherigen Principals für die Messen wieder einen gleichen Posten. Zu erfragen Goldhahn-gäßchen Nr. 7 beim Restaurateur Böhm e.

Ein junger kräftiger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Markthelfer. Brühl 25, Stadt Cöln, 3 Treppen.

Ein junger gebildeter Mensch von 21 Jahren, militärfrei, welcher mit der Kellnerarbeit und im Paden nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Markthelfer oder ähnlichen Posten; demselben stehen die besten Zeugnisse zur Seite und würde auch einstweilen eine Messtheilerstelle annehmen. Adressen wolle man gefälligst unter H. S. 4 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, der zu Ostern die Schule verlassen hat und im Schreiben und Rechnen bewandert ist, sucht eine Stelle für die Dauer der Messe oder auch für andere Zeit. Zu erfragen bei Chr. Berger, Königsplatz 7 im Deutschen Haus.

Ein junger Mann, mit der Feder bewandert und Caution stellen kann, sucht für die Messe Beschäftigung. Adressen bittet man gef. unter H. R. II 24 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gut empfohlener herrschaftlicher Kutscher sucht sofort einen Dienst und bittet Adressen abgeben zu lassen lange Straße Nr. 12 parterre.

Ein Bursche sucht Dienst als Kellnerbursche. Burgstraße Nr. 20 bei Steinbach.

Ein anständiges Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in Familien im Weisköhen.

Werthe Adressen bittet man gefälligst abzugeben Neudniger Str. Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen aus Weimar, welches in Bug und Modewaaren nicht unerfahren ist, sucht auf hiesigem Platz in einem größeren Geschäft eine Stelle. — Jede nähere Auskunft wird durch Herrn G. A. Engelbrecht hier gern erfolgen.

Ein Mädchen, nicht von hier, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem Manufactur-, Weißwaaren- oder Tapissiergeschäft.

Adressen werden erbeten unter S. R. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junges anständiges Mädchen, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht während der Messe Stelle als Verkäuferin.

Adressen bittet man unter Chiffre L. H. II 10. in der Buchhandlung bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein junges gewandtes Mädchen aus Thüringen sucht so bald als möglich eine Stelle als Ladenmädchen oder Stubenmädchen. — Zu erfragen J. B. Engert, Schützenstraße.

Eine perfecte Köchin in gesetzten Jahren sucht zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft eine andere Stelle. Zu erfragen beim Hausbesitzer Harnisch, Halle'sche Straße Nr. 7.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, das im Nähen und Platten bewandert ist, sucht eine Stelle als Jungemagd in einem herrschaftlichen Hause und wünscht gleich anzutreten.

Näheres Friedrichstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen, das im Platten u. Nähen geübt ist, längere Zeit bei ihrer Herrschaft ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen den 15. April eine Stelle als Jungemagd. Adr. bittet man niederzulegen Kirchstr. 6, 1 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches erfahren ist in häuslichen Arbeiten, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter L. R. niederzulegen.

Ein ordentl. Mädchen sucht sogleich Dienst für häusliche Arbeit. Adr. bittet man abzugeben Colonnadenstr. 13 im Hofe 1 Tr. links.

**Gesucht** wird von einer anständigen Frau die Messe über Beschäftigung in einer Küche, am liebsten zum Kochen. Gef. Adressen nimmt entgegen Herr Schneiderstr. Krusch, Fleischerg., g. Herz 1 Tr.

Eine reinliche ordentliche Frau wünscht zu scheuern und zu waschen. Alter Amtshof Nr. 7, 1 Treppe links.

**Gesucht** wird Aufwartung von einem Mädchen für die Vormittagsstunden. Auguste Weizenmann, gr. Windmühlenstraße 15.

Eine kleine Niederlage wird sofort gesucht. — Adressen unter M. F. 20. durch die Expedition dieses Blattes.

### Arbeits-Local-Gesuch.

Ein Parterre-Local, für Maschinenbauer passend, wird sogleich gesucht. Adressen unter R. S. 11. durch die Exped. d. Blattes.

In der Reichs-, Grimma'schen oder Petersstraße wird eine nicht zu große Wohnung in 1. Etage, vorn oder hinten heraus, als Muster-Lager gesucht.

Offerten bittet man unter Chiffre H. F. 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Logis = Gesuch.

Für Johannis d. J. wird ein mittleres Familienlogis zu 60 bis 80  $\text{fl}$ , wo möglich nicht über 2 Treppen, in der Dresdner Vorstadt oder innern Stadt gesucht. Gef. Adressen unter M. B. W. in der Expedition d. Bl.

Zu miethen gesucht wird sofort ein Familienlogis im Preise von 40—60  $\text{fl}$ . Adressen werden baldigst erbeten mit der Aufschrift „Logis“ große Windmühlenstraße Nr. 7 in der Restauration.

In der Marienvorstadt oder Neudniz wird möglichst bald zu beziehen 1 Logis gesucht, bestehend aus 2 bis 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör. — Offerten unter F. 4 an die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird zu Johannis von ein Paar jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen, ein Logis in der Nähe des Königsplatzes im Preise von 35—50  $\text{fl}$ . Adressen bittet man abzugeben Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann.

Ein Lehrer sucht für Johannis in der Peterstorstadt eine Familienwohnung im Preise von 100—130  $\text{fl}$ . Adr. sind unter A. B. II 8. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Beamter ohne Kinder sucht für Johannis a. c. in der Dresdner oder Marienvorstadt ein Logis zu 30—40  $\text{fl}$ .

Adressen unter A. G. nimmt an die Buchhandlung von Otto Klemm.

**Gesucht** wird in Neudniz in einer der Stadt zunächst gelegenen Straßen ein Familienlogis von 2—3 Stuben, Kammern und Zubehör, Johanni zu beziehen. Adressen bitte bei Herrn F. W. Hargendorf in der Grenzgasse niederzulegen.

wird gefu  
zahlenden  
von 60 b  
Kaufmann  
oder in C

Ein Fo  
freundlich  
wird zu  
sucht. A  
fälligt ab

Von ei  
freundlich  
sucht. A

Gesu  
oder eine  
Soblis.

für die  
ruhigem  
niederzule

Gesu  
Straße  
Adressen

für einen  
eine freu  
der Süd  
Post. D

in Mari  
50 Thlr.

oder Zei  
Stube ge  
Hof abzu

Von  
gesucht.

Zu v  
Zu erfra

Zu v  
u. Wasch

Zu v  
Wächstif

6 6

Ge

In m  
Erzgebir  
Wohnun  
am Mar  
sche Ge  
geräumi  
edem I

Colonie  
manzig  
geschäft  
geschäft

Auf  
Baugung  
Seli  
Auslun

Zu  
Nicol

folw  
hat n  
miesh

Me

folw  
hat n  
miesh

Me

Me

Me

Me

Me

**In Gohlis**

wird gesucht zu Michaelis von einer anständigen, pränumerando zahlenden Familie ein Logis, wo möglich mit Garten, im Preis von 60 bis 70  $\mathfrak{R}$ . Adressen beliebe man in Leipzig bei Herrn Kaufmann Graser auf der Frankfurter Straße niederzulegen, oder in Gohlis, Berggäßchen Nr. 44, 1. Etage.

**Logis-Gesuch.**

Ein Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben nebst Zubehör, freundlich gelegen, nicht Dach, auf dem Neumarkt oder dessen Nähe, wird zu Johannis von pünctlich zahlenden Leuten zu mietzen gesucht. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 36 parterre rechts gefälligst abzugeben.

Von einer pünctlich zahlenden Beamtenwitwe wird ein kleines freundliches Familienlogis in der Vorstadt zu mäßigem Preise gesucht.Adr. abzug. Salzg. im Rauchwaarengesch. d. Frn. Galler.

Gesucht wird von jungen Eheleuten sogleich ein kleines Logis oder eine unmeublirte Stube und Kammer in Rendsitz oder Gohlis. Adressen unter L. K. durch die Expedition d. Bl.

**Gesucht**

für die Messe eine fein meublirte Stube mit schöner Aussicht in ruhigem Stadttheile. Adressen J. S. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht von Landbewohnern ein Stübchen auf der **Lauchaer Straße**, Wochentags und nur für 11 bis 2 Uhr Mittags. — Adressen mit Preis unter N. N. im Lauchaer Thore abzugeben.

**Gesucht**

für einen einzelnen ruhigen Herrn wird für circa 3 Monate eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, auf der Promenade der Südseite zu gelegen, 1. Etage, vom Theater an bis an die Post. Offerten bei Herrn E. E. Franke, Brühl.

**Garçonwohnung-Gesuch**

in Marien-, Dresden- oder Johannistorstadt im Preise bis zu 50 Thlr.Adr. in der Exped. d. Bl. unter F. R. 22 niederzulegen.

**In der großen Windmühlenstraße**

oder Zeitzer Vorstadt wird von zwei soliden Herrn eine meublirte Stube gesucht. Adressen bittet man beim Hausmann in Boldmars Hof abzugeben.

Von einem soliden Mädchen wird eine kleine meublirte Stube gesucht. Adressen niederzulegen Peterssteinweg Nr. 1 im Laden.

**Zu vermieten** sind einige Piano von vorzüglichem Ton. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Zu verborgen sind während der Messe Federbetten, Bettstellen u. Waschtische Königsplatz 7, hinten im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten Matratzen, Schlaffopha, Kleiderschränke, Tische, Waschtische, Spiegel bei W. Barthel, Burgstr. 10, früher Brühl 3/4.

**6 Gebett** schöne neue rote Betten sind billig zu vermieten Moritzstraße Nr. 13, 3. Etage links.

**Geschäftsvermietung. Geschäftsverkauf.**

In meinem neu erbauten Hause in Hohenstein an der Nieder-Elzgebirgischen Eisenbahn sind zwei Gewölbe und zwei Familien-Wohnungen zu vermieten. Die Lage des Hauses, unmittelbar am Markte und an den Hauptverkehrsstraßen, ist die anerkannt beste Geschäftslage der Stadt, Gewölbe und Wohnungen sind hell, geräumig, angenehm und bequem. Die Gewölbe eignen sich zu jedem Handelsgeschäft, insbesondere auch zu einem größeren Colonial- oder Kurzwaarengeschäft. Ich selbst habe seit fünf und zwanzig Jahren in meinem Hause ein Schnitt- und Modewaarengeschäft betrieben und betreibe es in Verbindung mit einem Tuchgeschäft noch.

Auf Wunsch würde ich bereit sein unter sehr günstigen Bedingungen dieses Geschäft mit zu verkaufen.

Selbstkäufern bez. Selbstmietern gebe ich gern weitere Auskunft.

**Ernst Besoldt.**

**Zu vermieten** ist eine geräumige Niederlage in der Nicolaisstraße hier für 40  $\mathfrak{R}$ .

Dr. Andriessohn, Reichstraße Nr. 44.

**Gewölbe, Hausstände, sowie Geschäftslocale in 1. und 2. Etagen**

hat noch für diese und folgende Messen zu vermieten das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

**Messvermietung.** Ein Gewölbe nahe am Markt. Näheres Kaufhalle, Gewölbe Nr. 12.

**Messgewölbe = Vermietung.**

Ein zum Blauenschen Hofe allhier gehöriges nach dem Halle'schen Gäßchen zu gelegenes mit Nr. 8 bezeichnetes Gewölbe (welches der Hausmann im Blauenschen Hofe zu zeigen den Auftrag hat) ist zu vermieten durch **Adv. Wiede, Ritterstraße 45.**

**Div. Messlocale:** als ganze Gewölbe, Gewölbe-Antheile, Hausstände und Locale in 1. und 2. Etagen in allen Messlagen hat noch für diese Messe zu vermieten

**das Localcomptoir Sainstraße Nr. 21 parterre.**  
**NB. Darunter am Markt ein schönes großes Gewölbe mit 1. Etage, ganz oder in Antheilen.**

Die Hälfte eines Gewölbes, beste Lage der Nicolaisstraße, ist für diese Messe zu vermieten.

Auskunft beim Portier Stadt Hamburg.

**Messvermietung.**

**Ein Hofgewölbe nebst Remise, ein großes Zimmer** in der 1. Etage vorn heraus und ein **Zimmer nebst Kammer** in der 1. Etage nach dem geräumigen, hellen Hofe hinaus, für ein Musterlager passend, sind für diese Ostermesse und folgende Messen Nicolaisstraße Nr. 38 zu vermieten.

Näheres daselbst beim Hausbesitzer.

**Messvermietung.** Die Hälfte eines Gewölbes so wie ein Verkaufslocal 1. Etage im Böttchergäßchen ist durch den Hausmann Katharinenstraße Nr. 19 zu vermieten.

**Katharinenstraße Nr. 18** sind zwei Hofstände für diese und nächstfolgende Messen zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller.

**Mess-Hausstand** groß im Verschluß zu Stück-Waare Schuhmachergäßchen Nr. 6 zu vermieten bei dem Hausbesitzer 3  $\mathfrak{R}$ .

**Messvermietung.**

Ein großer Hausstand ist zu vermieten. — Zu erfragen bei **Haubold, Nicolaisstraße Nr. 8.**

**Ein Hausstand, am Brühl 25 zwischen Reichs- und Nicolaisstraße gelegen, ist zur jetzigen Oster- und den darauf folgenden Messen zu vermieten.**  
**Näheres parterre bei Madame Kuhn.**

Ein großer **Hausstand** mit 2 verschließbaren Schränken ist zu vermieten. Näheres Nicolaisstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Die Hälfte eines Hausstandes ist zu vermieten. Näheres beim Hausmann Kutscher, Reichstraße Nr. 5.

**Zu vermieten** ist ein großes helles Zimmer als Musterlager, wenn gewünscht mit Schlafcabinet. Näheres Halle'sche Straße 15, 2 Treppen vorn heraus.

**Mess-Local-Vermietung.**

Ein schönes geräumiges Zimmer ist als Verkaufslocal zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 27, erste Etage. Eingang Nicolaisstraße Nr. 1.

**Messvermietung.**

Ein großes helles Erkerlocal ist in Barthels Hof Nr. 8 rechts 2 Treppen nach dem Markt heraus als Musterlager zu vermieten.

**Messvermietung.**

Ein schönes Zimmer für Musterlager passend ist für diese und folgende Messen zu vermieten Reichstraße 55, 1. Et.  $\mathfrak{R}$ . B 1.

**Messvermietung.**

Im Brühl Nr. 79 — vis à vis der Katharinenstraße — ist in der **ersten Etage** ein Zimmer mit Regalen und Schlafgemach als Waarenlager für die Oster- und folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst zweite Etage.

**Messvermietung.**

In der besten Lage des Marktes sind für bevorstehende Messe mehrere freundliche Zimmer mit Zubehör als Musterlager billig zu vermieten. — Das Weitere ertheilt gefälligst Herr **Moriz Dittrich, Neumarkt Nr. 32.**

**Messvermietung.**

Eine freundliche, gut meublirte Stube mit Bett Klostersgasse im Kloster 2. Etage links.

**Messvermietung.**

Für diese Messe ist eine schöne große Etage am Markt, zusammen oder auch getheilt, eine 1. Etage am Neumarkt und ein Hausstand im Schuhmachergäßchen zu vermieten durch

**J. F. Wöhl, Neumarkt Nr. 35, 1. Etage.**

**Messvermietung.**

Grimma'sche Straße Nr. 25 eine Stube 2 Treppen.

**Messvermietung.**

Zu bevorstehender Messe ist eine Stube mit 2 Betten zu vermieten Petersstraße Nr. 37 beim Hausmann parterre.

**Messvermietung**

Eine große Erkerstube nebst Alkoven mit 2 Betten ist während der Messe zu vermieten Brühl Nr. 31, 1 Treppe.

**Messvermietung Reichsstraße Nr. 15**

2 Zimmer vorn heraus sind als Muster- od. Verkaufslager diese und folgende Messen zu vermieten 2. Etage. E. Gabriel.

**Messvermietung.**

Eine große Stube nebst Alkoven mit 2 Betten und eine kleine Stube mit einem Bett ist zu vermieten Petersstraße 22, 3. Et.

**Für diese und folgende Messen**

sind noch 2 große freundliche Stuben mit und ohne Schlafcabinets zu vermieten Katharinenstraße Nr. 4, 3. Etage.

**Messlogis.**

Zwei große und zwei kleine Zimmer an der Promenade parterre, dem Schlosse gegenüber.  
Näheres bei Herrn Cramer, Hotel de Russie.

**Mess = Vermietung.**

Zwei freundlich meublirte Zimmer sind für die Messen billig zu vermieten Nicolaistraße Nr. 47 eine Treppe links.

**Brühl Nr. 28**

eine Stube erster Etage als Verkaufslager zu vermieten für die Messen.

**Messvermietung.**

Eine Stube mit zwei schönen Betten ist zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 11 a, 3 Treppen rechts.

**Messvermietung.**

Ein schönes großes Erkerzimmer so wie ein kleineres sind zusammen oder einzeln zu vermieten Hainstraße Nr. 3, 2 Treppen, nahe am Markte.

**Messlogis = Vermietung.**

Ein sehr freundliches Logis ist für diese und folgende Messen zu vermieten Klostersgasse Nr. 15, rechts zwei Treppen nach der Promenade.

**Messvermietung.** Eine freundliche große Stube für diese und folgende Messen Reichsstraße 21, 3. Etage vorn heraus.

**Messvermietung.** Eine Erkerstube nebst 2 Alkoven, dgl. eine kleinere mit Alkoven Grimm. Straße Nr. 2, 3 Treppen.

**Messvermietung.** Ein fein meublirtes Zimmer nebst heller Schlafkammer für 1 oder 2 Herren an der Promenade ist billig zu vermieten.  
Näheres im Café de l'Europe, Thomasmühle.

**Messvermietung.** Eine freundliche Stube mit 1 oder 2 Betten, gut meublirt, 1 Treppe hoch vorn heraus am Königsplatz Nr. 18.

**Ein geräumiges Logis,**

bestehend in 1 Erkerstube nebst Alkoven und auf Verlangen auch noch einem separaten Schlafbehältniß, ist für bevorstehende Ostermesse und nächste Messen billig zu vermieten.

Dasselbe eignet sich seiner Lage wegen, begünstigt durch helle Treppen u., besonders als Verkaufslager oder Musterlager.

Anzusehen Grimma'sche Straße Nr. 32, 2 Treppen.

**Zu vermieten**

sind mehre freundliche Zimmer parterre mit separatem Eingange während der Messe, an der Promenade unweit der innern Stadt.

Näheres Klostersgasse Nr. 11, 1. Etage.

**Messvermietung.** Eine Stube mit 1 bis 2 Betten ist zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 11 b, 1 Treppe.

**Messvermietung.** Eine große Stube mit separatem Eingang ist als Musterlager oder zum Wohnen, mit 2 bis 3 Betten billig zu beziehen Reichsstraße 50, 2. Etage.

**Für die Messe**

ist ein helles, geräumiges und anständig meublirtes Zimmer mit 2 guten Betten Nicolaistraße Nr. 45, Treppe B 3. Etage zu vermieten.

**Messvermietung.** Zwei elegante Zimmer mit 1, 2 oder 3 Betten Brühl Nr. 23, 3. Etage rechts.

**Messvermietung.**

Zwei große freundlich ausmeublirte Zimmer nebst Alkoven, welche sich auch zu Verkaufslagen eignen, sind für diese und folgende Messen zu vermieten Reichsstr. 11, 3. Etage vorn heraus.

**Messlogis** gut meublirt Petersstraße Nr. 38, im Hofe Treppe B. 2. Etage rechts.

**Messvermietung.** Eine schön meublirte Stube nebst Alkoven für 1 oder 2 Herren Gerberstraße Nr. 60, 2 Treppen.

**Messvermietung.** Eine freundliche Stube mit 2 oder 3 Betten Querstraße 5, 4 Treppen rechts.

**Messlogis.** Neumarkt Nr. 12, 2. Etage vorn heraus, eleg. meublirt mit 2-3 Betten.

**Messvermietung.** Am Augustusplatz eine geräumige Stube. Näheres bei Herrn Mehlhorn neben der Post.

**Für die Messe** ist ein sehr freundliches Zimmer zu vermieten Thomaskgäßchen Nr. 9 drei Treppen.

**Während der Messe** ist ein Stübchen mit einem oder zwei Betten zu vermieten  
Poststraße Nr. 8, im Hofe links 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist für die Messe ein helles geräumiges Erkerzimmer Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist für die Messe eine freundliche Stube mit zwei Betten an anständige Leute, nahe am Kopfplatz,  
Sternwartenstraße Nr. 11 a, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen für die Messe Grimm. Steinweg (fr. Dresdner Str.) 58, im Hofe part. quere.

Eine freundliche Stube mit Alkoven und 2 Betten ist für die Dauer der Messe zu vermieten Petersstraße Nr. 40, dritte Etage bei Weber.

Eine Stube mit 1 oder 2 Betten ist für die Messe zu vermieten Johannisgasse 12 und 13, im Hofe links 1 Treppe.

Eine freundliche heizbare Stube ist für diese und folgende Messen zu vermieten Georgenstraße Nr. 23, im Hofe links 2 Treppen.

Eine helle Kammer mit gutem Bett ist während der Messe an eine solide Frau zu vermieten.  
Näheres Gerberstraße Nr. 48, 2 Treppen.

Eine Stube mit Alkoven für 2 Personen ist während der Messe zu vermieten Hotel de Sage, 3. Etage.

Ein kleines Stübchen ist für die Dauer der Messe an ein oder 2 Messfremde zu vermieten Friedrichstraße Nr. 7, 2 Treppen.

**Eine kleine Stube vorn heraus ist für die Messe billig zu vermieten Petersstr. Nr. 37, 1. Etage.**

**Zu vermieten sind:**

- 1) in Nr. 28 der Reichsstraße für Ostermesse 1 Stube 1. Etage nebst Kammer (25  $\text{fl}$ ),
- 2) in Nr. 62 der Frankfurter Straße ein Garten mit Gartenhaus (30  $\text{fl}$ ), für Johannis ein kleines Logis (30  $\text{fl}$ ),
- 3) in Neudnitz (Nr. 70 d. Pp. Str.) für Johannis ein Parterrelogis (40  $\text{fl}$ ). Adv. Schren, Reichstr. 28/III.

**Zu vermieten** ein freundlich gelegenes kleines Haus als Familienwohnung, enthaltend 4 heizbare Räume, 2 Kammerküche mit Zubehör u. Garten. Preis 150  $\text{fl}$ . Zeitzer Straße 30.

**Vermietung.**

Zwei Logis in 1. Etage im Preise zu 320  $\text{fl}$  und 180  $\text{fl}$  von Michaelis ab zu vermieten, können auch nach Wunsch die ganze Etage verbunden werden.  
Näheres Rosenthalgasse Nr. 5 parterre rechts.

**Zu vermieten**

ist Verhältniß halber von Johannis ab eine neu eingerichtete 6. Etage, 6 Stuben nebst Zubehör.  
Näheres Poststraße Nr. 12, 1. Etage.

**In Reichels Garten, Vordergebäude**, ist eine nahe der Promenade zu gelegene erste Etage, acht Fenster Front, von Michaelis d. J. ab zu vermieten.

**Dr. Hermann Mayer.**

In freier und gesündester Lage der Zeitzer Vorstadt sind noch zwei Familienwohnungen von 4 großen Zimmern samt Zubehör zu vermieten.

Näheres beim Kaufmann J. G. Wagner, Peterssteinweg.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 94.]

3. April 1864.

## Der Saal der hiesigen Schneider-Innung

Am Montag den 4. April d. J. Nachmittags 4 Uhr im Innungshause Thomaskirchhof Nr. 1, Mittelgebäude 1 Treppe hoch an den Bestbietenden, jedoch mit Vorbehalt vermietet werden. Der Saal kann täglich von 10—12 Uhr in Augenschein genommen werden. Die Vermietungsbedingungen sind bei dem Unterzeichneten Rosenthalgasse Nr. 3, 3 Treppen einzusehen.

Carl Friedrich Schönknecht, Obermeister.

## Vermiethung.

In **Quandts Hof** sind zwei große **Niederlagen**, darüber ein **Speicher** mit Aufzug und Eingang, großer Keller und verschiedene größere Bodenräume im Ganzen oder einzeln zu vermieten. Die Localitäten können in den Vormittagsstunden besichtigt werden.  
Dr. Schüler, Quandts Hof.

**Zu vermieten** ist zu **Johannis** eine große Niederlage, so auch ein großer Boden mit Aufzug und Einfuhre. Alles Nähere große Fleischergasse Nr. 2, 3. Etage beim Besitzer.

**Die Hälfte einer Niederlage**, passend für Kürschner oder Rauchwaarenhändler, ist für die Messe zu vermieten Brühl Nr. 56 im Hofe.

Das **Parterre-Local** Sporengäßchen Nr. 8 nebst Zwischenstock ist von **Johannis** h. a. ab anderweit zu vermieten und Näheres Burgstraße Nr. 21, 2. Etage zu erfragen.

**Zu vermieten** ist zu **Johannis** eine freundlich und gesund gelegene 3. Etage Hospitalstraße Nr. 12, bestehend aus 4 Stuben, Küche, 3 Kammern und Zubehör nebst Gärtchen. Preis 180  $\mathfrak{f}$ .

**Zu vermieten** ist im **Böttchergäßchen** Nr. 3 die 2. Etage, aus 4 Stuben sowie Kammern bestehend. Näheres daselbst.

**Zu vermieten** ist eine Wohnung für 100  $\mathfrak{f}$  in der **Gerberstraße** auf **Johannis** d. J. Adv. Gustav Simon, kl. Fleischerg. 15.

## Logis = Vermiethung.

In meinen neuerbauten, elegant und mit Wasserleitung eingerichteten Häusern an der **Münzberger** und **Sternwartenstraße** ist noch zu vermieten: eine I. Etage zu 230  $\mathfrak{f}$ , eine dergl. zu 210  $\mathfrak{f}$ , eine II. Etage zu 200  $\mathfrak{f}$ , ein **Parterre** zu 160  $\mathfrak{f}$ .  
**Robert Bauer**, Maurermeister, Glodenstraße 9.

## Zu vermieten

ist für **Johannis** in der **Petersstraße** Nr. 33 ein Familienlogis in erster Etage für 150  $\mathfrak{f}$  jährlich. Näheres bei Adv. **Seinze**, Obstmarkt Nr. 2.

## Vermiethung.

Die **dritte Etage Ecke** der **Colonnaden- und Weststraße** Nr. 14b, bestehend in 5 Stuben nebst übrigem Zubehör, ist von **Johanni** ab weiter zu vermieten. Das Nähere ist daselbst parterre oder **Petersstraße** Nr. 6 im **Gewölbe** zu erfragen.

## Jetzt

oder zu **Johannis** d. J. ist die 3. Etage **Petersstraße** Nr. 29 für 150  $\mathfrak{f}$  zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Wegzugs halber sofort zu vermieten ein eingerichtetes Logis von 2 Stuben und Zubehör.  
Auch stehen Meubles und Wirthschaftsgeräthe daselbst mit zum Verkauf **Plagwitzer Straße** Nr. 3, Hof 2 Treppen.

**Eine elegant eingerichtete Parterre-Wohnung** von 5 Stuben und Zubehör mit **Gärtchen** in sehr gesunder und angenehmer Vorstadtlage ist für 325  $\mathfrak{f}$  von **Johanni** d. J. ab zu vermieten durch  
Adv. **Wandel**, Schloßgasse Nr. 11.

Eine erste Etage in der **Sophienstraße** Nr. 12 ist von **Johannis** dieses Jahres ab zu vermieten. Näheres **Moritzstr.** 7 im Geschäft.

**Elisenstraße** 8 ist zu **Johannis** eine 2. Etage von 2 Stuben, Kammer, Küche und Kellerabtheilung für 76  $\mathfrak{f}$  an ruhige Leute zu vermieten. Näheres beim Hausmanne daselbst.

## Logis = Vermiethung im großen Blumenberg:

wegzugs halber per 1. Juli resp. 1. October eine 2. Etage bestehend aus 5 Zimmern u. c. sowie eine 1. Etage, bestehend aus 6/7 Zimmern u. c. mit daran gelegenen Comptoir- und Lagerräumen. Letzteres auch allein, passend als juristische Expedition. — Näheres beim Hausmann.

## Zu Johannis

ist die 2. Etage **Dresdner Straße** 31, wenn gewünscht mit großem Garten zu vermieten u. Näheres daselbst 1 Treppe hoch zu erfahren.

**Zu Johannis** zu vermieten eine 2. Etage von 2 Stuben nebst Zubehör für 85  $\mathfrak{f}$  hohe **Strasse** Nr. 12 parterre.

**Zu vermieten** zu **Johannis** ein Hintergebäude, was zur Zeit als Cigarrenfabrik benutzt wird, es enthält 2 große Arbeitsäle, geräumige Niederlage, Comptoir und mehrere andere Räumlichkeiten, hohe **Strasse** Nr. 13 parterre.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein kleines Logis an ein Paar Leute. Näheres **Schuhmachergäßchen** Nr. 7, 4 Tr.

**Zu vermieten** sind für **Johannis** zwei kleine Familien-Wohnungen. — Alles Nähere darüber **Wiesenstraße** Nr. 15 im Seitengebäude parterre.

**Zu vermieten** sofort an ruhige pünctlich zahlende Leute ohne Kinder eine Hofwohnung, hohes Parterre von 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller und Bodenabtheilung, **Täubchenweg** Nr. 5. Preis pro Jahr 68 Thlr.

**Zu vermieten** ist ein Logis, Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzstall, womöglich Leute ohne Kinder. Preis 46  $\mathfrak{f}$ . **Neudnitz**, Seitengasse Nr. 111b.

## Krankheits halber

ist sofort zu vermieten ein kleines Familienlogis **Kuchengartenstraße** Nr. 116, 2. Etage beim Hauswirth.

## Vermiethungen.

Zwei Familien-Logis im Preise von 28  $\mathfrak{f}$  in **Neuschönefeld**. Zu erfragen **Katharinenstraße** Nr. 3, Hausmann.

## Gohlis.

Eine aus 6 Stuben nebst Zubehör bestehende 2. Etage ist zu vermieten **Hauptstraße** Nr. 63. Näheres daselbst 3. Etage bei Frau **Eschke**.

## Eine Sommerwohnung

in **Gohlis**, elegant meublirt, ist an 1 oder 2 Herren oder Damen zu vermieten **Lindenthalstr.**, Herrn **Ziegenheists** Haus, 1 Treppe links.

## Sommerwohnung in Gohlis.

Eine geräumige Sommerwohnung mit Gartensalon ist zu vermieten **Hauptstraße** Nr. 57.

**Neudnitz**. Zu vermieten ist Umzugs halber sofort ein Familien-Logis. Preis 40  $\mathfrak{f}$ . Näheres **Leipziger Gasse** 59.

## Sommerlogis in Gohlis.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist an einen soliden Herrn zu vermieten **Lindenstraße** Nr. 76.

**Gohlis**. Zu vermieten ist für den Sommer eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube für 1 oder 2 Herren **Hauptstraße** Nr. 24, 1. Etage, vis à vis dem **Schillerhaus**.

Zwei meublirte Stuben mit Kammern sind an ledige Herren als Sommerwohnung zu vermieten. **C. Müller**, **Gohlis** beim **Chausseehaus** vor dem **Gerberthore**.

## Zu vermieten

Stube und Kammer mit oder ohne Meubles, neu, sep. Eingang, Dresdner Straße vis à vis der Post Nr. 60, 4 Treppen.

### Zu vermieten

ein gut meublirtes Zimmer an einen Kaufmann oder Beamten. Mittelstraße Nr. 25 parterre rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube nebst Cabinet Dessauer Hof 1 Etage rechts.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein nettes Stübchen an einen Herrn Antonstraße Nr. 3, 2. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist eine heizbare unmeublirte Stube an eine solide Frauensperson Poststraße Nr. 6, Hof 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn ein freundliches Stübchen in Neureudnitz, Mühlweg Nr. 29 b, 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist in der Nähe des Brühls ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube. Näheres bei **Hugo Jabu**, Lederhandlung Brühl Nr. 42.

**Zu vermieten** ist eine unmeublirte Stube, 1. Etage, und kann gleich bezogen werden Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 256h.

**Zu vermieten** ist ein meßfreies, anständig eingerichtetes Garçonlogis Sternwartenstraße 11 (nahe beim Rossplatz) 2. Et. r.

**Zu vermieten** ist eine meubl. Stube an Herren mit Haus- und Saalschlüssel Neutirchhof Nr. 30, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit 2 Betten Neudnitzer Straße Nr. 19, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit separatem Eingang. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 6, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine unmeublirte separate Stube mit Kochofen Thalstrasse 11, Hintergebäude parterre rechts.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen eine freundliche zweifenstrige Stube mit Kochofen (ohne Mobilien) und Extra-Saalschluß an eine alleinstehende Person oder Witwe ohne Kinder. Elisenstraße Nr. 30, 3 Treppen links nach hinten.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit Kammer. Näheres hohe Straße Nr. 36, 4 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist sofort eine Stube, meßfrei, mit Haus- und Saalschlüssel und Kost, auch passend für Pensionäre. Kleine Fleischergasse Nr. 7, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube an Herren mit oder ohne Bett u. 2 Schlafstellen Neumarkt 40 im Hofe vierte Etage.

**Zu vermieten** ist noch auf einige Monate ein großes Zimmer mit Alkoven monatlich 5  $\frac{1}{2}$   $\text{R}$ , meublirt, Centralstraße Nr. 12 im Hofe 2 $\frac{1}{2}$  Treppe links.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte freundliche Stube an Herren Sternwartenstraße Nr. 12 c, 3. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren Sternwartenstraße Nr. 29, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube mit Kammer Thalstraße Nr. 7, 4. Etage.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist eine unmeublirte Stube an eine anständige pünctlich zahlende Person Wiesenstraße Nr. 12, 2 Treppen rechts.

**Sofort zu vermieten** eine gut meublirte Stube mit Kammer an einen Herrn Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Ein fein meublirtes großes Zimmer, ein dergleichen meublirtes Zimmer mit Alkoven, für beide breite gute Matrasenbetten, in schönster Lage an der Promenade, sind pr. 1. Mai an einzelne Herren von der Handlung oder Beamte, nicht Studenten, zu vermieten Rossplatz Nr. 10, II.

Eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Kammer ist sofort an 2 Herren zu vermieten Neudnitzer Straße 1a, 3 Treppen.

Eine freundliche, anständig meublirte Stube nebst Schlafgemach ist sofort oder später an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Markt Nr. 2/386, 4. Etage.

Zwei Stuben nebst Betten sind außer der Messe zu vermieten Gewandgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine unmeublirte Stube nebst Kammer ist sofort an einen Herrn oder Dame zu vermieten Weststraße Nr. 17 C, Hof 4 Treppen.

Zwei freundliche Stuben nebst Schlafstube für Herren sind zu vermieten. Zu erfragen Gohlis, Oberschenke beim Oberkellner.

Eine freundliche Stube ist an einen oder zwei Herren billig zu vermieten Nicolaistraße Nr. 1 links 4 Treppen.

Eine meublirte Stube mit reizender Aussicht ist an Herren billig zu vermieten Thalstraße Nr. 12, 3. Etage links.

## Garçonlogis.

Eine fein meublirte Stube und Schlafstube ist zu vermieten meßfrei, an einen oder zwei Herren; die Aussicht des Marktes. Zu erfahren Thomasgäßchen Nr. 1 beim Hausmann.

Ein freundlich (schöne Aussicht) gut meublirtes Stübchen ist an ein solides Mädchen, welche ihr eigenes Bett und ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sehr billig zu vermieten lange Straße im Seitengebäude links 2 Treppen.

Zwei solide Herren erhalten sofort Wohnung Königplatz Nr. 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube an einen oder 2 Herren als Schlafstelle, sofort zu beziehen, Weststraße 32 a, 4 Treppen.

Eine kleine Stube ist an zwei solide Herren als Schlafstelle zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 11, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle Kohlenstraße Nr. 10, 3 Treppen rechts.

Ein Stübchen mit 2 Betten ist als Schlafstelle zu vermieten Erdmannstraße Nr. 20, 4 Treppen.

In einer Stube ist eine Schlafstelle zu vermieten Kupfergäßchen Nr. 3, 4. Etage.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Schlafstellen an solide Herren, auf Verlangen mit Kost, Grimma'scher Steinweg Nr. 9 Eingang im Hofe rechts 2 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Schlafstellen mit Hausschlüssel nahe der kathol. Kirche Weststraße 68, 4 Tr. vorn heraus.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Inselstraße 15 Seitengebäude 3 Treppen.

Eine Schlafstelle für zwei Herren mit separatem Eingang ist zu vermieten Wasserkunst Nr. 12 parterre rechts.

Drei sehr freundliche Schlafstellen stehen offen in der Körnerstraße am Ende der Zeitzer Straße 1 Treppe links.

Einige freundliche Schlafstellen sind offen Karolinenstraße Nr. 23 im Hofe 3 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen kleine Burggasse Nr. 2, 3 Treppen.

**Offen** ist für einen Herrn eine Schlafstelle Antonstraße Nr. 5, im Hofe quervor 1 Tr. links.

**Offen** sind noch 2 freundliche Schlafstellen, Eingang separat, Preußergäßchen Nr. 14, Ober-Etage bei Frau Lehmann.

**Offen** ist eine freundliche separate Schlafstelle für einen soliden Herrn lange Straße Nr. 4 im Seitengebäude 2 Treppen links.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für eine ledige Mannsperson Waldstraße Nr. 6/1424, 3 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Burgstraße Nr. 11, im Hofe rechts 2. Thür 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für Herren Poststraße Nr. 3, 3 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn. Elisenstraße Nr. 10, 4 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für eine solide Mannsperson Gerichtsweg Nr. 3, 3 Treppen links.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren große Windmühlenstraße Nr. 1 b, 2 Treppen links.

**Offen** sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren hohe Straße Nr. 13, 4 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 8, Mittelgebäude 3 Treppen.

**Offen** steht eine Schlafstelle für einen Herrn große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Salt.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Ulrichsgasse Nr. 16, 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren Sternwartenstraße Nr. 10, 3 Treppen.

**Offen** sind zwei Schlafstellen Erdmannstraße Nr. 5 im Hofe 1 $\frac{1}{2}$  Treppe links.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle an eine solide Mannsperson Kreuzstraße Nr. 5, 2 Treppen links.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Carlstraße Nr. 7, 4 Treppen links.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 15, vis à vis der Bierhalle, 2 Treppen links.

**Offen** sind mehrere Schlafstellen für solide Herren Wiesenstraße Nr. 9 bei Witwe Wendt 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle für 1 Herrn mit Kost u. eine für 1 Mädchen, welches auf Arbeit geht, Grimm. Str. 31 i. Hofe rechts 4. Et.

Offen  
bergasse

Offen  
solide Ma

Offen  
straße Nr.

Offen  
Hintergeb

Offen  
Treppen

Ein ju  
im liebste  
ind in d

Ein T  
sucht u  
vorn her

in gebild  
liche Her  
parterre

Gel  
den 4

ist die  
auch M

Heute

Die Co

F  
hält I  
Coloff

Le

C.

A

H.  
neuen  
bis I

W

vermietet  
Marktes  
ibchen ist  
Beschäftigung  
ge Straße  
oplas Nr. 1  
Herren al  
Treppen.  
Schlafstelle  
pen rechts.  
vermietet  
Treppen.  
4. Etage.  
n an solde  
inweg Nr. 3  
mit Hand-  
boorn herant  
nfeldstraße 15  
ingang ist zu  
der Körner-  
straße Nr. 23  
Treppen.  
Tr. links.  
gang separat  
mann.  
einen soliden  
pen links.  
dige Manns-  
oliden Herrn  
en.  
ür Herren  
Treppen.  
Treppen.  
ide Manns-  
mühlenstraße  
Treppen.  
Treppen.  
roße Wind-  
Treppen.  
Treppen.  
eppe links.  
ide Manns-  
oliden Herrn  
pen links.  
mühlenstraße  
Treppen.  
für 1 Mäd-  
rechts 4. Et.

Offen sind Schlafstellen für solide Mannspersonen große Flei-  
bergasse Nr. 4 drei Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle  
kleine Windmühlenstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen mit sep. Eingang an  
solide Mannspersonen Webergasse Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn Kreuz-  
straße Nr. 8 u. 9 im Hofe links beim Hausmann.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Inselstraße Nr. 15,  
untergebäude 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Hospitalstraße Nr. 34,  
Treppen rechts.

Ein junger Kaufmann sucht einen Theilhaber an einem Logis,  
am liebsten Solchen, der einer fremden Sprache mächtig. Offerten  
sind in der Expedition dss. Blattes unter Wrk. — niederzulegen.

Ein Theilnehmer wird zu einer freundlich meublirten Stube  
gesucht und sogleich zu beziehen Burgstraße Nr. 11, 3. Etage  
vorn heraus.

**Zu gutem kräftigen Mittagstisch**  
in gebildeter Familie à 5  $\%$  werden noch einige anständige pünct-  
liche Herren gesucht nahe der Turnhalle, Sternwartenstraße Nr. 15  
partiere links.

**Gelegenheit zur Controlle nach Eilenburg**  
den 4. April. Zu melden Inselstraße 11 bei Hrn. Schulzig.

**Für Entrée 15 Pf.**  
ist die **Völkerschlacht bei Leipzig** jetzt zu sehen, täglich jetzt  
auch Abends vor der 2. Bürgerschule.

Heute in **Reitholds Saal**, früher Poppe, Neukirchhof 25  
**Zauberspiegel.**  
Die Caffe ist geöffnet Mittags 11 bis 1 Uhr u. Abends 7 Uhr.  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

**Familien - Verein**  
hält Montag den 4. April seinen großen Gesellschaftstag im  
Colosseum. Anfang 7 Uhr. **D. V.**

**Leichssenring.** Heute von 6 Uhr.

**C. Schirmer.** Heute 6 Uhr.

**Albert Jacob.** Heute 5 Uhr  
im Salon zum Johannisthal.

**H. Schmidt.** Heute 5 Uhr Neureudnitz Nr. 6.  
Herren und Damen, welche noch an dem  
neuen Curfus Theil nehmen wollen, bitte ich heute oder spätestens  
bis Mittwoch um Anmeldungen.

**Wilh. Jacob.** Heute 5 Uhr  
Salon zur grünen  
Schenke.

**Schweizerhäuschen.**  
Heute Sonntag den 3. April

**Concert**  
der früher **Welcker'schen Capelle**,  
jetzt unter Leitung des  
**Musikdirectors Th. Senteck** aus Hamburg.  
Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.  
NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

**Lindenau.**  
**Gasthof zu den drei Linden.**  
Heute Sonntag **Concert** von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

**Waldschlösschen in Gohlis.**  
Heute Sonntag **Nachmittag**  
**Concert** der Capelle von Fr. Büchner.  
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.  
Nach dem Concert starkbesetzte **Tanzmusik.**

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**  
Heute Sonntag  
**Concert und Tanzmusik.**  
Anfang 3 Uhr. **Fr. Riede.**



**Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.**  
Zur Aufführung kommen dabei: **Jubiläums-Marsch** von  
Bille (neu). **Quadrille aus dem Ballet Morgana** von  
Bertel (neu). **Sophien-Polka** von Keler Bela (neu).  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenek.**

**Morgen Montag Concert und Tanzmusik.**

**Wiener Saal.**

Heute Sonntag **Concert und Tanzmusik.**  
Zur Aufführung kommen: **Damen-Souvenir-Galopp** von  
Bial (neu). **Die Antilope**, Polka von Jos. Gungl (neu).  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenek.**



Heute Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr. **A. Herrmann.**

**ODEON.**

Heute Sonntag und morgen Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor **E. Starke.**

**Salon zum Gosenthal.**

Heute Sonntag und Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

**Colosseum. Ballmusik.**  
Heute  
Anf. 4 Uhr. **Prager.**  
Entrée für Tänzer 5  $\%$ , für Nichttänzer 2 1/2  $\%$ .

**Lindenau.**  
**Gasthof zu den drei Linden.**  
Heute Sonntag **Tanzmusik.** Anfang 6 Uhr.

**Connowitz,**  
**Gasthof zur goldenen Krone.**  
Heute Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

**Restauration Sellaerhausen, Klößners Salon.**  
Heute Sonntag den 3. April **starkbesetzte Tanzmusik,**  
wozu freundlichst einladet **das Musikchor.**

**Gasthof** Heute Sonntag den 3. April  
**zu Wahren. Concert u. Ballmusik** v. Hiller.

**Brandbäckerei.**  
Heute Sonntag: Fladen, Dresdner Gieß- sowie div. Kaffee-  
tuchen. **Eduard Sentschel.**

**Drei Lilien in Neudnitz.**  
Heute empfiehlt Fladen und Kaffeetuchen, div. Speisen, feines  
Bernesgrüner u. Lagerbier, wozu ergebenst einladet **W. Sahn.**

# Schützenhaus.

## Heute Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obere Säle findet Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner** statt, wobei das Orchester mit 25 Personen besetzt ist.

In den Parterre-Salons werden musikalische Vorträge und zwar **vorzugweise im heiteren Genre** von der aus Herren und Damen bestehenden Sänger-Gesellschaft des Herrn **W. Pringnitz** aus Hamburg ausgeführt.

Bei günstiger Witterung wird der Garten, welcher **à la Cremorne** in London mit den **neuesten Illuminations-Effecten** ausgestattet ist, zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Rgr.

# CENTRAL-HALLE.

Heute so wie jeden Abend während der Messe  
Ununterbrochenes Extra-Concert vom Musikdirector **Friedrich Riede** mit seiner Capelle und dem **48 Mann starken Musikchore (Königs-Grenadier-Regiment)** unter Leitung des Capellmeisters **Goldschmidt** aus Liegnitz.

### PROGRAMM.

#### Militairmusik.

- 1) Gruß an Leipzig, Marsch von Goldschmidt.
- 2) Duett aus der Oper „Lucretia Borgia“ von Donizetti.
- \* 3) Krönungsmarsch aus der Oper „Der Prophet“ von Meyerbeer.

#### I. Theil.

#### Streichmusik.

- 4) Ouverture zur Oper „Marilia und Fernando“ von Maersch.
- 5) Herbstblätter, Walzer von Riede.

#### II. Theil.

- 6) Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ von Wagner.
- 7) Lied ohne Worte von Bach.
- 8) Concert für Posaune v. Sachs, vorgetr. v. Herrn Andrews.
- 9) Arie aus Titus von Mozart.
- \* 10) Ouverture zur Oper „Das eiserne Pferd“ von Auber.

#### III. Theil.

- 11) Pêlo-mêlo, Potpourri von Conrady.
- 12) Ouverture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé.
- 13) Divertissement für Tromba, vorgetr. von Herrn Kerling.
- \* 14) Künstler-Quadrille von Joh. Strauß.
- \* 15) Patriotischer Marsch von Riede.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 5 Rgr.

Die mit \* bezeichneten Piecen werden von beiden Chören ausgeführt.

# Central-Halle.

Heute so wie alle folgende Abende während der Messe

## Grosses ununterbrochenes Doppel-Concert

von den Musikchören

des 2. westpreussischen Grenadier-Regiments Nr. 7 (in Uniform, Militairmusik)  
unter Leitung des Capellmeisters **Goldschmidt** aus Liegnitz

und  
der Capelle des Musikdirectors **F. Riede.**

(80 Mann.)

Die Säle sind aufs Freundlichste eingerichtet und wird **à la carte** gespeist, auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien Soupers servirt. Für gute Speisen, Weine und prompte Bedienung ist aufs Beste gesorgt. **Julius Jaeger.**



## Salon zum Gosenthal.

Heute Sonntag

## Concert- u. Ballmusik.

Verschiedene warme und kalte Speisen, Kaffee u. Kuchen, eine ff. Gost und ein gutes Löpschen Bier empfehlen bestens

**Bartmann & Krahl.**

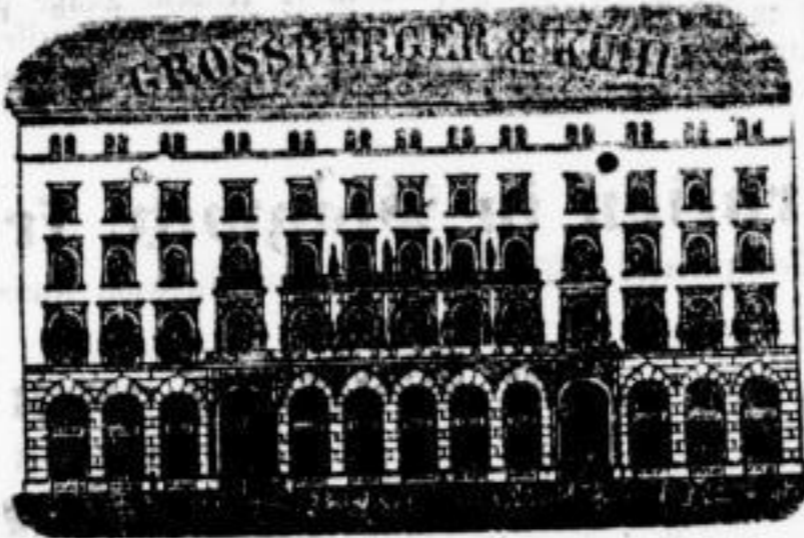
NB. Heute großes Schlachtfest.

# Hôtel de Pologne.

Decoration:  
**Sommerabend**  
bei St. Goar.

Täglich  
**Extra-Concert**

unter Leitung des  
Musikdirectors **Senteck** aus Hamburg.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.



**Table d'hôte**  
präcis 1 Uhr.

**Tunnel:**  
täglich  
**musikalische Soirée**  
der Familie **Pitzinger**.  
Bayerisch und Lagerbier.

## Forsthaus zum Kuhthurn.

Heute Sonntag Nachmittag

**Concert der Capelle von Franz Büchner.**

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

## Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag den 3. April

**Concert** und humoristisch-gesangskomische **Soirée** unter Mitwirkung der  
Wiener Volks-Sänger **Herrn Schwantner** nebst Frau und Herrn **Schütz**.

Das gedruckte Programm besagt alle Musikstücke. Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

**Zum deutschen Kaiser,**

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Heute Sonntag den 3. April

**Soirée musicale amusante**

unter Mitwirkung des so beliebten Humoristen **R. Böhnke**, des Violinvirtuosen Herrn  
**B. Neumelster** und Fräulein **Therese Lorenz**, so wie unter gefälliger Mit-  
wirkung der **Tyroler Alpenfänger J. Perathoner** von Meran.  
Zum Vortrag kommen die neuesten Duets, Couplets, Alpenlieder und Solovorträge  
für Zither und Bioline.

Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

**A. Schreiner**, Musikdirector.

NB. Zur Vergrößerung meines Locals auf obiges Concert habe ich ein Billard herausgenommen und lade ein geehrtes Publicum  
hiermit ergebenst ein; für eine reichhaltige Speisefarte habe ich bestens gesorgt, so wie echt Bayerisches und vorzügliches Lagerbier.  
Für Nicht-Concertliebhaber stehen andere Zimmer zur Verfügung.

**E. W. Schütte.**

## Gerhards Garten, Restauration.

Heute Sonntag auf vielfachen Wunsch:

„**Ein fideler Abend in Leipzig**“.

**Soirée amusante musicale à la Levassor**

des allgemein beliebten Humoristen **Ernst Beyer** aus Gera nebst Familie,  
früheren I. Gesangskomiker und Regisseur, Verfasser und Componist der Schummerpolka: „Ach ich bin so müde“ etc., der  
Thüringer Volkslieder und Waldklänge. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée wie bekannt  
Programm ganz neu, z. B.: Von der Wiege bis zum Grabe. Leipziger Neß-Genrebilder. Künstlers Erdenwallen. Ernst  
Beyer als Madame Pamela Kühn. Sachsen und Preußen etc.  
Der Name Beyer sichert allen Freunden heiterer Muse vergnügte Abendstunden, wozu ergebenst einladet **W. Esche.**

## Gasthof zu Lindenau.

Heute Sonntag den 3. April **Concert** des Herrn Musikd. **F. Riede**. Nach  
dem **Concert Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet **Carl Jahn**.

**Kleiner Kuchengarten.**

Heute im großen Saal **Streich-Quartett-Concert** unter Mitwirkung des Herrn Oberländer und Tochter, wobei die  
beliebtesten Couplets und Lieder, so wie Violin-Solo zum Vortrag kommen. Entrée nach Belieben. Anfang 5 Uhr.

**Kleiner Kuchengarten.**

Heute empfiehlt Fladen und verschiedenen Kaffeeuchen, Bayrisch und Lagerbier ff., wozu freundlichst einladet **A. Furfert**.



musik)

Ernst u. Beyer,  
Sitz u. Cathe,

Ernst u. Beyer,  
Sitz u. Cathe,

ften oder  
eger.

al.

st.

ff. Gose

ahl.

# Thieme's Restauration in Plagwitz,

früher Düngefeld.

Da ich die Restauration nebst Bäckerei auf eigene Rechnung übernommen habe, zeige ich solches hierdurch ergebenst an, mit der Bitte, das meinem verstorbenen Schwiegervater Herrn Düngefeld in so reichem Maße geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen; ich meinerseits werde bemüht sein, nur gute Speisen und Getränke zu verabreichen, so wie stets auf prompte Bedienung zu halten, um dadurch das mir geschenkte Wohlwollen zu rechtfertigen.

Plagwitz, den 2. April 1864.

**M. Thieme.**

## Thieme's Restauration in Plagwitz, früher Düngefeld.

Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik. Dabei empfehle eine Auswahl Kuchen, guten Kaffee, div. Speisen und ganz vorzügliche Biere; freundlichst ladet ein

**M. Thieme.**

## Lindenan.

Im Gasthof zum deutschen Haus  
heute Sonntag den 3. April

**Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **E. Hellmann.**  
Dabei empfiehlt div. Speisen, eine Auswahl Kuchen, feine Biere und bittet um gütigen Besuch ergebenst **F. Friedrich.**

## Thonberg.

In Zänkers Salon  
heute Sonntag den 3. April

**Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **E. Hellmann.**  
Mit div. Sorten Kuchen, einer Auswahl von Speisen, Biere ff., wartet bestens auf **J. Zänker.**

## Bergschlößchen.

In Neuschönefeld  
heute Sonntag den 3. April

**Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **E. Hellmann.**  
Dabei ladet zu einer Auswahl Kuchen, div. Speisen und feinen Bieren hiermit ergebenst ein **H. Fröhlich.**

## Schönefeld.

In Müllers Salon  
heute Sonntag den 3. April

**Ballmusik** von **E. Hellmann.**Mit div. Speisen, Kaffee und Kuchen; Biere ff.; wartet bestens auf **O. G. Müller.**

**Neuschönefeld, Restauration von Herrn Schönfelder.**

Heute Sonntag den 3. April

starkbesetzte Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor **F. Günther.**

## Oberschenke zu Eutritzsch.

Heute Sonntag den 3. April starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor von **F. Zimmermann.**

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute **Concert** und **Ballmusik** von **Friedrich Biede,** wobei ich mit einer Auswahl von Speisen, Kuchen und Kaffee, feiner Gose und Lagerbier bestens aufwarte. **Gustav Klöppel.**

## Möckern zum weissen Falken.

Heute zu Klein-Ostern **Concert** und **Tanzmusik.** Dabei empfehle ich verschiedene Kuchen, guten Kaffee, div. Speisen, feine Biere und ladet ergebenst ein **G. Röber.**

## Connewitz.

Gasthof zur goldenen Krone.

Heute Sonntag

**Concert und Ballmusik,**

wozu ergebenst einladet

**Herrmann Hempel.**

Gasthof zu Wahren. Heute **Concert** und **Tanzmusik,** wobei Fladen, verschiedene Kuchen, diverse Speisen und ff. Biere. **G. Söhne.**

## Heute Sonntag in Stötteritz

Fladen, Spritz, Propheten und mehrere Kaffeeuchen,

warme Speisen, vorzügliche warme Getränke, feine Weine und ein ganz vorzügliches Bier u. c.

„Concert und Ballmusik vom Musikdirector Günther.“

**Schulze.**

## Papiermühle in Stötteritz.

Heute **Tanzmusik,** wobei ich zu vorzüglichen Bieren, ff. Kaffee, div. Kaffeeuchen und Fladen, so wie einer Auswahl Speisen freundlichst einlade. **F. Kohl.**

**Nr. 1.** Heute ladet zu Fladen und Kaffeeuchen, Kaffee und Lagerbier ausgezeichnet, ergebenst ein Früh Speckuchen, morgen Schlachtfest.) **F. A. Vogt.**

## Felsenkeller zu Plagwitz.

Zu einem feinen Glas Bier, einer guten Tasse Kaffee so wie warmen und kalten Speisen ladet freundlichst ein **Friedr. Wörig.**

NB. Die Regelebahn ist alle Sonntage frei.

## Vereins-Brauerei.

Guten Kaffee, div. Kuchen, reichhaltige Auswahl warmer und kalter Speisen, Bier ausgezeichnet.  
NB Morgen Schlachtfest.

E. Peltzsch.

**Waldschlösschen zu Gohlis.** Sonntag Fladen, Thür. Mohn- und eine Auswahl Kaffeekuchen, verschiedene warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.**

## Thonberg.

Restaurant Milchgarten.  
Täglich frische Milch, Lager- und Braubier, verschiedene Sorten Obst- u. Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen empfiehlt **W. Kronefeld.**

**Apfelsinenkuchen, Fladen, Mohn- u. Apfelfuchen,** Windbeutel, Mohrentöpfe mit Schlagahne, so wie Bouillon mit Fleischpastetchen empfiehlt **Café de l'Europe, Thomasmühle.**

Zur Nachricht!

## Die Weinstube mit Restauration von Carl Hoepfner, Weinhandlung,

Theaterplatz No. 4, im grossen Blumenberg,

ist für die Jubiläum-Messe von heute an wieder geöffnet.

Mittags von 12—2 Uhr wieder wie früher **Table d'hôte**, sonst **à la Carte.**

## Restaurations-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich die in „**Quandts Hof**“, Haupt-Eingang Nicolaisstraße Nr. 14, so wie auch Mitterstraße Nr. 34, zu einer **comfortablen Restauration** eingerichteten Hof-Localitäten übernommen und mit dem heutigen Tage eröffne, in welchen ich das rühmlichst bekannte **Dresdner Feldschlösschen-Bier** verzapfen werde.

Indem ich ein hochgeehrtes Publicum zu deren osten Besuch ergebenst einlade, werde ich in jeder Hinsicht das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

Leipzig, den 24. März 1864.

**Moritz Köckritz,**bisher Oberkellner bei Herrn **P. A. Kaltschmidt.**Für eine reichhaltige Auswahl warmer und kalter Speisen ist bestens gesorgt. **D. O.**

## Restaurations-Verlegung.

Da ich gegenwärtig meine seit einer Reihe von Jahren innegehabte Localität verlasse und mit heutigem Tage meine **vergrößerte Restauration** in das neu erbaute Haus des Herrn Forbrich,

## Magazingasse Nr. 17,

verlegt habe, erlaube ich mir ergebenst die Mittheilung zu machen, daß ich auch hier die bisher geführte Firma:

## Zur Gesundheitsquelle

fortführen werde. Gleichzeitig bitte ich, das mir so lange geschenkte Wohlwollen auch für dieses neue Unternehmen zu bewahren, und soll es stets mein eifrigstes Bestreben sein, durch prompte Bedienung, **ausgezeichnete Biere**, worunter das so beliebte **Berliner Bitterbier** und der ärztlich geprüfte und empfohlene **Deutsche Porter** in stets gleicher Güte fortwährend geliefert wird, so wie durch eine **vorzügliche Küche**, für die **Messenszeit** auch einen **delicaten Mittagstisch**, wozu die neuen schönen und zweckentsprechenden Räume mich jetzt befähigen, die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erwerben und zu erhalten. Für **geschlossene Gesellschaften** so wie für **kleine Kreise** stehen **separate Zimmer** zur Verfügung; auch habe ich ein **sehr gutes Billard** aufgestellt, zu dessen fleißiger Benutzung ich hiermit höflichst einlade. Hochachtungsvoll

Leipzig, den 3. April 1864.

**Chr. Bachmann.**

## Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine **Restauration Barsußgäßchen Nr. 3** unter dem Namen **Simmelsleiter à la Nürnberg** eröffnet habe.

Indem ich dieselbe hiermit empfehle, werde ich bei solider Bedienung stets bemüht sein, durch eine **reichhaltige Speisekarte** und ein Glas feines Bier aus der **Schröter'schen Dampfbrauerei** mir die **Gunst** eines geehrten Publicums zu erwerben. Das Local ist neu und **comfortabel** eingerichtet.

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Schmidt, früher Carlstraße Nr. 11.**

## Bier-Tunnel Gaisstraße Nr. 5.

Von heute befindet sich meine Restauration im **Tunnel** mit **gutem Billard**. Während der Messe Mittag à la carte, reichhaltige Speisekarte. **Blankenberger Schloßbier** à 15 S. ganz vorzüglich. NB. Außerdem in **Flaschen 1 1/2 Fl. 1 S., 20/2 Fl. 1 S.**

Ergebenst **A. Winter, Gaisstraße Nr. 5.**

## Burgkeller.

Von früh 10 Uhr an empfiehlt **Ragout à la** und **Speckkuchen****F. A. Trietschler.**



## Auerbachs Keller.

128 und 129. Sendung

große Solst. und Whitst. Mustern

à Dgd. 16 7/8.

à Dgd. 12 7/8.

Mittagstisch à la carte von 1/2 12 bis 3 Uhr.  
so wie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.

## Stadt Berlin,

Ecke des Thomagässchens und der Klostergasse.

Von heute ab sind ausser meinem Parterre auch die Restaurations-Localitäten der I. Etage wieder eröffnet.

Mittagstisch à Couvert 7 1/2 Ngr. von 11 1/2 Uhr ab.

Echt Münchener Bier (Pechorr-Bräu).

Direct bezogene Rhein- und Bordeaux-Weine.

Louis Kraft.

## Restauration in Gerhards Garten.

Von heute an und während der Messe table d'hôte Mittag 12 1/2 Uhr, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte.

Wilh. Esche.

## HAMBURGER KELLER.

Wein

Bier

Delicatessen



Restauration

## Hamburger Keller,

Reichstraße Nr. 15, Eingang Goldhahngäßchen.

Täglich Bouillon, Ragout au, Mockturtle-Suppe,

Summer-Salat,

Rhein- und Bordeaux-Weine (beste Jahrgänge),

Lagerbier, echt Bayerisch, engl. Porter,

Restauration à la carte.

Chr. Engert.

## Mein Table d'hôte im Abonnement à 9 Thlr.,

sowie zu jeder Tageszeit eine gut gewählte Speisekarte halte ich bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Hermann Malsch, Magdeburger Bahnhof.

## Restauration zum Königskeller, Markt 17, Königshaus.

Mittagstisch à la carte

ff. Bayerisch à Gl. 2 Ngr.,

Billard

zu jeder Tageszeit.

Lagerbier à Glas 13 Pf.,

von vorzüglicher Güte

Auswahl warmer und kalter Speisen.

Auswahl sehr preiswürdiger Weine.

empfiehlt

L. Küster.

## Restauration in Quandt's Hof.

Von heute ab Mittagstisch so wie ausgezeichnetes Dresdner Feldschlösschen-Bier empfiehlt Moritz Köckritz.

## Pragers Bier-Tunnel.

Mittagstisch empfiehlt von heute an so wie früh Speckkuchen und ein ausgezeichnetes Glas Bayerisches und Lagerbier bestens

C. Prager.

## Die Restauration von C. Mahn im großen Blumenberg,

Theaterplatz Nr. 4,

empfiehlt vorzüglichen Mittagstisch, echt Bayrisch und Lagerbier, und zu jeder Zeit eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen.

## Stadt Gotha, grosse Fleischergasse 21,

empfiehlt während der Messe früh, Mittags und Abends eine gute und reichhaltige Speisekarte, Lagerbier und echt Bayerisch Bier in bester Qualität, als auch Wein zu civilsten Preisen ganz ergebenst

F. G. Müller.

NB. Der Mittagstisch beginnt von 11 1/2 Uhr an.

## „Stadt Wien“

Mittags 12 und 1 Uhr Table d'hôte, wozu ergebenst einladet

NB. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Röbisch.

## Mittagstisch

im Abonnement 5 7/8, 1 Dgd. Markten 2 7/8, außerdem 6 7/8 empfiehlt Brühl Nr. 10.

F. Weissgerber.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 94.]

3. April 1864.

## Zur Stadt Cöln, Brühl 25,

empfehlen täglich Bouillon, Mittagstisch gut und kräftig nebst reichhaltiger Abendesskarte, vorzügl. echt Bayerisch  
und Lagerbier. Ergebenst H. Kühn.

**Karpfen polnisch, Roastbeef** nebst div. anderen Speisen empfiehlt heute Abend  
**H. Kühn, Stadt Cöln.**

Die Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhause,  
empfehlen täglich früh Bouillon, heute wie täglich und zu jeder Tageszeit reiche Auswahl warmer und kalter Speisen,  
vorzügliches Bayerisches à 2 Pf., ff. Lagerbier so wie feinste Dölln. Gose und ladet dazu ergebenst ein.

## Bayerische Bierstube Stadt Dresden.



➔ **Heute Salvatorbier.** ➔

## Zur Bildungshalle!!

**P. Wenk, Burgstraße Nr. 27.**

Echt Zerbster Bockbier feinsten Qualität.

## Bock-Bier.



Heute wird das letzte Bockbier verzapft à Glas 2 Ngr., von  
früh 10 Uhr an Speckkuchen bei **C. W. Schneemann.**

**Zerbster Viertunnel, Neufirchhof 41.** Echt Zerbster Bockbier  
Ergebenst **L. Hobusch.**

wird heute das erste Faß angezapft, welches von vortrefflicher Güte und Feinheit ist.

## Zur guten Quelle, Brühl 22.



**Speckkuchen** empfiehlt für heute früh nebst einer reichhaltigen  
Auswahl von Speisen zu jeder Tageszeit, guten  
und billigen Mittagstisch, vorzügliches Lager- und Bock-Bier aus  
**Cainsdorf** und ein feines Glas Bayerisch aus der  
**neuen Brauerei von Henninger**  
in **Nürnberg** à Seidel 2 Ngr.  
und ladet zu recht zahlreichem Besuch ein  
**Aug. Grun.**

## Stadt Berlin.

**Echt Münchener Bockbier (Pischorr-Bräu)**

verzapft von heute Vormittag ab

**Louis Kraft.**

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

**Krumsdorfs Restauration, Hospitalstraße Nr. 13,**

ladet heute Sonntag früh zum Speckkuchen, Nachmittag zu Kaffee nebst Kuchen sowie Abends Schweinsknochen mit Klößen und  
Meerrettig ergebenst ein. (das Bier ist vorzüglich)

**Heute** von 10 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
Bier ff.

**F. W. Priske, Sternwartenstraße Nr. 30.**

# Münchner Bierhalle.

Heute von 10 Uhr an Speckfuchen und Erlanger Bockbier. Von heute an während der Messe einen guten kräftigen Mittagstisch à la carte. Mein Bayrisch und Lagerbier ist ausgezeichnet. **S. Thal**, früher bei Herrn A. Keil.

**Petersstraße Nr. 18. Bayerischer Keller. 3 Könige.**

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, bayerischen Mittagstisch, so wie zu jeder Zeit reichhaltige Speisekarte u. ausgezeichnetes Bier empfiehlt **L. Lehmann.**

**Heute Speckfuchen bei A. Rudert, Alexanderstraße 6.**

**Restauration zum Johannisthal.**

**Heute früh Speckfuchen.**

Verschiedene Sorten Kuchen, guten Kaffee, ausgezeichnetes Bier, warme u. kalte Speisen in Auswahl empfiehlt bestens **W. Wenn.**

**Bierstube in der Leinwandhalle.**

Heute früh Speckfuchen, Abends Modturtle-Suppe, Plauensches Actien-Brauerei-Bier ist vorzüglich. **W. Roessiger.**

**Speckfuchen empfiehlt für heute Adolph Finsterbusch, Rosenthalgasse 3.**

**Morgen Schlachtfest. — Biere extrafein. — Billard.**

**Restauration u. Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg 54**

empfehlen Speckfuchen, kräftige Bouillon, warme und kalte Speisen und ein vorzügliches Töpfchen Lagerbier. **S. Bierfuß.**

**Speckfuchen empfiehlt heute früh G. Vogels Bierhaus am Barfußberg.**

**Heute** früh 10 Uhr Speckfuchen nebst einem feinen Töpfchen Bockbier. Auch empfehle ich einen kräftigen Mittagstisch à la carte. **C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.**

**Speckfuchen empfiehlt von 10 Uhr an C. F. Näther, Petersstraße.**

**Drei Mohren.**

Heute Tanzmusik, gesellschaftliches Schweinausstegen, dabei Fladen und Kaffeebuchen, warme und kalte Speisen, feines Bernsgrüner, Lager-, Weiß- und Bräunbier. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

**Rehbach.**

Sonntag den 3. April Tanzmusik.

**G. Seigert.**

**Grüne Schenke**

ladet für heute zu Kaffee, frischem Kuchen und Fladen, Auswahl warmer und kalter Speisen, feinem Bernsgrüner, Zerbster und Lagerbier freundlichst ein.

Wo speisen Sie während der Messe?  
**Im Schröter-Bräu,**  
Reichsstr. 10, Nicolaisstr. 43,

von 12 Uhr an Portion 5 Ngr.

Das Bier ist ff.

**NB. Morgen Allerlei.**

Speisewirtschaft Burgstraße 6. Täglich Mittagstisch. Morgen Klöße mit Rindskaldaunen à Portion 2 1/2 Ngr. Alle Abende Suppe, Beefsteaks und Kartoffeln, Weiß-, Braun- und Lagerbier empfiehlt **Vorn.** Alle Morgen Bouillon à Tasse 7 Pf.

**R. PETERS Restauration auf der hohen Str.**

empfehlen für heute etwas Ausgezeichnetes von Dresdner Felsenkeller-Bock und Speckfuchen.

**Schüttel's Restauration, Gerichtsweg Nr. 7.**



**Heute Schlachtfest.**

**Zerbster**

und

**Lagerbier ff.**

**Deutsche Reichshalle, Sternwartenstraße.** Heute Speckfuchen und Bockbier ausgezeichnet.

**Goldner Hirsch.** Speckfuchen empfiehlt von heute früh 10 Uhr an **C. S. Maede.**

Heute früh von 12 1/2 Uhr an Speckfuchen nebst ff. Bier, wozu ergebenst einladet **G. Sängler, Schützenstraße Nr. 9.**

**Verloren** wurde von einem armen Mädchen am Sonnabend Vormittag ein dunkelbraunes Leder-Portemonnaie, enthaltend einen ganzen Thaler und 12 Ngr. 3 Pf. einzeln. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Felizstraße Nr. 2 eine Treppe.

Verloren ist ein goldner Ohrring von der Mittelstraße bis nach Thieme's Brauerei. Der ehrliche Finder wird gebeten gegen Belohnung abzugeben Mittelstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Verloren wurde vorgestern Abend in der 7. Stunde 1 Zeugschuh, 1 rothgefüllt. Zeugstiefel, 1 Portofasten mit Karten u. eine Aufenthaltskarte. Gegen Dank u. Belohnung abzug. Windmühlenstr. 5, 1 Tr.

Verloren ein grauer Pelztragen von der Moritzstraße in die Grimma'sche Str., gegen Belohnung abzug. Moritzstr. 4, 1. Et.

Verloren wurden vier Stück kleine Schlüssel und ein Messer. Abzugeben gegen Belohnung H. Fleischergasse 6 b. Hrn. Ed. Deser.

Stehen gelassen wurde ein seidener Regenschirm an einem Bäckerladen auf der Zeiger Straße. Gegen Belohnung abzugeben Emilienstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Wenn die wohlbekannte Frau, welche gestern in der ersten Stunde beim Bäcker Petsche in der Grimma'schen Straße den grünseidenen Schirm mit weißem Horngriff aus der Hausflur mitnahm, denselben nicht Schuhmachergäßchen Nr. 2, 3 Treppen wieder abgibt, wird man sie gerichtlich belangen.

**2 Thaler Belohnung**

Demjenigen, der mir nachweisen kann, wer meinen seit Sonnabend vermissten weißen Pudel — Hündin — eingefangen hat, so daß ich ihn zurückerhalte. Zu erkennen ist derselbe leicht an seinem bis zu den Ohren glatt geschorenen Vorderkopfe. Erdmannstraße 16 parterre rechts.

Bei den Concerten, Bällen und Abendunterhaltungen im Gewandhause im Winter 1863/64 sind in meiner Garderobe folgende Sachen liegen geblieben: 1 Fächer, 2 schwarze Schleier, 1 woll. Knäpftuch, 2 Batist-Taschentücher mit gleichen Namen gestickt, 1 schwarzseidenes Tuch, 1 Regenschirm.

Obige Gegenstände sind in Empfang zu nehmen beim Castellan Quasdorf im Gewandhause.

**Gefunden**

wurde ein Portemonnaie mit Geld auf der Chaussee zwischen Leipzig und der Restaur. zum Sandberg. Abzuholen in Leipzig, Weststraße Nr. 50 eine Treppe rechts.

**Zurück gelassen** ist in Taucha im goldnen Löwen ein junger Jagdhund, weiß und braun gefleckt.

Der Eigentümer hat sich zu melden bis den 6. d. M., widrigenfalls sonst anderweitig darüber verfügt wird.

**Zugelaufen**  
am 1. April ein junges Windspiel von gelblicher Farbe, weissem Hals und Pfoten. Derselbe trägt ein messingenes Halsband mit Schloß und ist abzuholen im Hotel de Saxe.

**Zugelaufen** ein Dachshund, schwarz mit gelber Brust, ohne Steinerzeichen und Maulkorb. Gegen Vergütung abzuholen große Windmühlenstraße Nr. 46, im Hofe 2 Treppen.

**Warnung.**

Ich mache hierdurch denjenigen Personen, welche sich bis jetzt erlaubt haben, gegen mich verlegenden und ehrenrührigen Äußerungen auszustößen, **bekannt**, daß ich fernerhin jede, auch die kleinste Schmähung meiner und der Meinigen ohne Weiteres gerichtlich ahnden lassen werde.

C. J. Födisch, Magazingasse Nr. 11.

**Berichtigung.**

In Betreff der Annonce in Nr. 92 d. Bl. muß ich erklären, daß die Unterschrift des Geschäftsführers **Schreiber** daselbst ohne mein Wissen und Willen daselbst, indem ich Concession und Firma für meine Person und Rechnung einzig und allein führe.

August Rudert.

Herrn **Georg Brand** rufen wir bei seiner Abreise ein herzlichstes Lebewohl zu.

Die 3 im Atelier.

**Hôtel de Saxe.** Heute den 3. April von 5 bis 6 Uhr: **Seer- u. Wehr-** predigt über ein Wort des Königs v. Preußen, gesprochen am 3. April 1849. — Anfang präcis 5 Uhr; Eintritt heute noch wie gewöhnlich. Die nächsten Vorträge: **Dienstag und folgende Tage der Woche.**

Heute Sonntag den 3. April

**Pflanzen- und Blumen-Ausstellung**

in dem ehemaligen Kupfer'schen Kaffegarten Löhrs Platz Nr. 6-8.

Eröffnet von früh 10 bis Mittags 1 Uhr. Nachmittags 3 bis Abends 9 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 N.

NB. Dienstag den 5. April Abends Schluß.

Der Leipziger Gärtnerverein.

**Pietro Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.**

Neu angekommen: Damenportrait, lebensgroßes Gürtelbild, gemalt von W. Souchon hier.

**Das archäologische Museum**

ist vom 3. April bis zum 28. September jeden Sonntag und Mittwoch von 10 bis 12 dem Publicum zu freiem Eintritt geöffnet.

Der Director  
Professor Dr. Overbeck.

**Leipziger Vorschuss-Verein.**

Nachdem in der Generalversammlung vom 30. v. M. die Dividende auf 8 1/2 % festgesetzt worden ist, so wird dies hierdurch veröffentlicht und zugleich den Mitgliedern mitgeteilt, daß die Auszahlung der Dividende vom 15. l. M. ab folgt.

Das Directorium.  
Th. Winter.

**Landtagswahl.**

Morgen früh 9 Uhr in der ersten Bürgerschule.

**L.G.G.** Heute den 3. April gemeinschaftlicher Besuch der Blumenausstellung des Gärtnervereins, pünktlich 10 Uhr Vormittags. — Sammelplatz: Mahns Restauration, gr. Blumenberg.

**Luscinia.** Heute Nachmittag Punct 1/23 Uhr im Vereinslocale.

**Gemischter Chor.** Heute Nachmittag Spaziergang nach Klein-Bischdorfer. Bei ungünstiger Witterung gemütliches Beisammensein im Café zum deutschen Kaiser.

Edwg.

**I. I.** Morgen Montag Club bei Drechsler, Emilienstraße Nr. 1.

Dienstag den 5. April

„Die französischen Philosophen des 18. Jahrh.“  
Auguste Schmidt.

Alwine Paech.  
Heinrich Kelting.

Röfen a/S.

Altona.

den 24. März.

Heute wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben hoch erfreut.

Leipzig, den 2. April 1864.

Ferd. Kahlitz und Frau.

Dem Posamentirer Herrn **Feurich** danken für die gesundenen 10 N., welche an den kleinen Schreiber abgegeben sind, für die Freude desselben.

Mehrere Augenzeugen. R. F. Z. U. T.

Leuchtendes Auge, Du meine Sonne,  
Du meines Lebens strahlende Pracht,  
Engel des Himmels, Lust mir und Bonne,  
Stern, der mich freundlich hat angelacht!  
Meine **Toni**, ich gesteh es Dir leif,  
Wie ich Dich liebe glühend und heiß! —  
Ein Freund aus Hildesheim.

**Fräulein.**

Da ich Sie Freitag 8 Uhr nicht gesehen oder nicht erkannt habe, bitte herzlich noch mal ins Geschäft zu kommen.

Mansium.

Für Sie Unbekannter weißer Schleier liegt ein Brief poste restante mit den 4 Buchstaben Ihres — 27. — 12.

Es gratulirt **Eduard Sauberlich** zu seinem heutigen Geburtstag  
du hältst aber die G.... — —!

**Eduard** zu Deinem heutigen Geburtstage gratulire ich Dir, Du bekommst eine gehäkelte Decke von mir! — —

Frau **Ida Göhre** zum 22. Wiegenfeste meine herzlichste Gratulation.

B.....

Heute Nachmittag 3/4 Uhr führte Gott durch einen sanften Tod unsern geliebten Gatten und Vater, **Friedrich Hermann Sandwerk**, nach langen Leiden zum ewigen Frieden.

Leipzig, Borna und Pulsnitz,  
den 1. April 1864.

**Ida Sandwerk** geb. **Schuster**,  
**Marie u. Helene Sandwerk**,  
zugleich für die übrigen Hinterlassenen.

Das heute in den Morgenstunden erfolgte sanfte Hinscheiden ihres guten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des Pastor emeritus **Ernst Osterloh**, zeigen statt besonderer Meldung hiermit an

Leipzig, Grimma und Köpchenbroda  
den 2. April 1864.

die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 3/5 Uhr endete nach hartem Todeskampfe in schweren Sorgen um ihre lieben Kinder ein sanfter Tod die langen Leiden meiner guten braven Frau. Weinend stehe ich mit meinen drei kleinen Kindern an ihrem Sarge und blicke mit banger Erwartung in die Zukunft.

Leipzig, den 2. April 1864.

**Job. Gottlob Müller**, Markthelfer.

Herzlichen Dank allen Denen, welche meinem seligen Mann das letzte Geleit gaben und den Sarg so schön mit Kränzen schmückten.

Witwe **Röhr**

nebst sämtlichen Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag verschied unser geliebtes jüngstes Kind, **Clotilde**, im Alter von beinahe sechs Jahren am Croup. Leipzig, 2. April 1864.

Geh. Med.-Rath Dr. **Wunderlich**.  
**Sophie Wunderlich** geb. **Smelin**.

Gestern Abend in der 10. Stunde starb nach sehr langen Leiden unser guter Mann und sorgfältiger Vater **Wilhelm Schneidermann** in seinem 47. Lebensjahr, welches tief betrübt anzeigen Leipzig, den 2. April 1864.

Die trauernde Witwe nebst Kindern.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Montag: Nudeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Schaefer.

### Angemeldete Fremde.

- v. Apel, General, Excell. a. Dresden, Rest. des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
- Requit, Bildhauer a. Dortmund, Stadt Cöln.
- Abraham, Kfm. u. Frau a. Gothenburg, Hotel de Baviere.
- Ammon, Kfm. a. Nürnberg, Rest. des Berliner Bahnhofe.
- Agä, Kfm. a. Odessa, Stadt Rom.
- Beper, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
- v. Bownsteyen, Hofrath a. Bonn, Hotel zum Kronprinz.
- Befer, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
- Bacharach, Kfm. a. Mansbach, goldnes Sieb.
- Binum, Kfm. a. Buffalo, und
- Banum, Kfm. a. Chicago, Hotel de Prusse.
- Böhme, Kfm. a. Nürnberg, Münchner Hof.
- Braun, und
- Birfenthal, Kfite. a. Berlin.
- Beyer, Kfm. a. Chemnitz, und
- Balthasar, Kfm. a. Brüssel, Palmbaum.
- Böhmer, Kfm. a. Bremen, und
- Bartel, Fabr. a. Döbeln, Rest. des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
- Blumenthal, Techniker a. Berlin, Brüsseler Hof.
- Brock, Rauchwhdlr. a. Lissa, Stadt Cöln.
- Brenner, Kfm. a. Cassel, und
- v. Brandt, Kfite. a. Gennsdorf, S. de Baviere.
- Blumenthal, Kfm. a. Cöthen, Tiger.
- Beleites, Kfm. a. Bromberg, Stadt Hamburg.
- Cooper, Kfm. a. New-York, Hotel de Pologne.
- Cur, Holzhdlr. a. Herneskrebschen, w. Schwan.
- Glosmann, Kfm. a. Biedrich, Palmbaum.
- Gohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Goha, Kfm. a. Lissa, Brühl 56.
- Dell, Kfm. a. Philadelphia, Hotel de Prusse.
- Dörfling, Adv. a. Chemnitz, Palmbaum.
- Dathe, Def. a. Gennsdorf, Lebe's S. garni.
- Fuchs, Kfm. a. Gennsdorf, Lebe's S. garni.
- Flügge, Fabr. a. Berlin, und
- Fricke, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
- Fischer, Stöbes. a. Böbla, Brüsseler Hof.
- Fraunhölter, Commissionair a. Berlin, Brühl 45.
- Fridkind, Kfm. a. Grodno, Ritterstraße 7.
- Gaillard, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Goedek, Cand. theol. a. Medewisch, St. Wien.
- Greuner, Kfm. a. Dessau, Restaur. des Magdeburger Bahnhofe.
- Goldschmidt, Kfm. a. Pforzheim, S. de Russie.
- Gräfenhan, Fabr. a. Dülheim, und
- Gringnuth, Forstcandidat a. Tharandt, Brühl 5.
- Grydel, Factor a. Falkenstein, weißer Schwan.
- Girsch, Fabr. a. Mülsen, und
- Gelbig, Stud. jur. a. Limbach, Lebe's S. garni.
- Herr, Techniker a. Braunschweig, Brüsseler Hof.
- Holländer, Kfm. a. Elberfeld, und
- Hannsch, Kürschner a. Lissa, Stadt Cöln.
- Hammer, Stöbes. a. Bschölkau, goldne Sonne.
- v. Hagke, Rent. n. Fam. a. Schilba, und
- Hasseltamp, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
- Holstein, Kfm. a. Constantinopol, S. de Russie.
- Henrichs, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Str. 3.
- James, Rent. a. London, Restaur. des Magdeburger Bahnhofe.
- Jacobson, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Baviere.
- Kreulus, Kfm. a. Grefeld, goldnes Sieb.
- Kleinck, Kfm. a. Petersburg, Palmbaum.
- Koch, Jäger a. Schweta, und
- Kolitz, Maler a. Düsseldorf, Lebe's S. garni.
- Kieberg, Stöbes. a. Litzsch, und
- Krüger, Künstler a. Schivelbein, goldne Sonne.
- Kaier, Kfm. a. Greifswalde, Hotel de Russie.
- Knipproth, Kfm. a. Lüdringhausen, S. z. Kronpr.
- Klemm, Student a. Dresden, Stadt Hamburg.
- Leuthenroth, Mühlenbes. a. Delitzsch, und
- Löwe, Fräul. a. Riesa, weißer Schwan.
- Leuter, Kfm. a. Ditsch, Stadt Wien.
- Legler, Kfm. n. Frau a. Freiberg, Palmbaum.
- Löhr, Lederfabr. a. Wittenberg, Brühl 45.
- Leiner, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
- Ludmer, Kfm. a. Odessa, Stadt Rom.
- Meyer, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
- Munk, Kfm. a. Breslau, Stadt Cöln.
- Müller, Kfm. a. Reichenbach, Lebe's S. garni.
- Meyer, Barbier a. Altona, Tiger.
- Meißner, Kfm. a. Danzig, Nicolaitstraße 33.
- Mange, Kfm. a. Döbida, blauer Harnisch.
- Neubaus, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.
- Nögel, Kfm. a. Königsberg, Palmbaum.
- Raumann, Bank-Dir. a. Naumburg, Rest. des Thüringer Bahnhofe.
- Pogunze, und
- Popasko, Kfite. a. Döbida, blauer Harnisch.
- Plott, Kfm. a. New-York, Hotel de Pologne.
- Braunhörn, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Pittius, Kammer-Gerichts-Rath a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.
- Perkmann, Kfm. a. Königsberg, Brühl 59.
- Pietisch, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.
- Riedel, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
- Rosenberg, Kfm. a. Breda, Lebe's S. garni.
- Röhr, Baumstr. a. Kahla, Brüsseler Hof.
- Rackwitz, Kürschner a. Lissa, Stadt Cöln.
- Rosenberg, Kfm. a. Schwes, Brühl 45.
- Raschlow, Kfm. n. Frau a. Berlin, S. z. Kronpr.
- Rosensfeldt, Kfm. a. Fürth, Restaur. des Berliner Bahnhofe.
- Schurig, Lehrer a. Alsenburg, Bamberger Hof.
- Schlicht, Kfm. a. Weimar, und
- Sinn, Kfm. a. Luxemburg, Hotel de Pologne.
- Schüb, Rauchwhdlr. a. Prag, goldnes Sieb.
- Stark, Kfm. a. Ditsch, Stadt Wien.
- v. Streit, Kfite. a. Medewisch, Münchner Hof.
- Silberberg, Kfm. a. Prag, Restaur. des Magdeburger Bahnhofe.
- Sonnenfels, Adv. a. Ronneburg, Restauration des Thüringer Bahnhofe.
- Seckes, Lederhdlr. a. Prag, und
- Schmidt, Dr. med. a. Berlin, und
- Schneider, Kfm. a. Prag, Brüsseler Hof.
- Seufert, Viehhdlr. a. Erfurt, goldne Sonne.
- Scharrer, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.
- Schröder, Kfm. a. Heinrichshütten, S. de Russie.
- Steinkühler, Kfm. a. Varren, und
- Strauß, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.
- Schmiedeberg, Hölzgerdr. a. Hamburg, Il. Hlschg. 9.
- Scheyer, Kfm. a. Deutz, Stadt Rom.
- Littel, Theatermüller a. Petersburg, Brüsseler Hof.
- Uhlmann, Kfm. a. Gubenstock, Palmbaum.
- Voigt, Kfm. a. Warchen, Restaur. des Magdeburger Bahnhofe.
- Wäster, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Prusse.
- v. Werthow, Freiherr a. Neuheim, Restauration des Thüringer Bahnhofe.
- Berner, Kfm. a. Nordhausen, Lebe's S. garni.
- Wolter, Techniker a. Braunschweig, Brüsseler Hof.
- Wiesner, Privat. a. Dresden, Stadt Cöln.
- Winkler, Fabr. a. Sebnitz, Stadt London.
- Wander, Glasfabr. a. Bunzlau, Dresden. Str. 9.
- Wilke, Kfm. a. Brandenburg, und
- Wils, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
- Wolf, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Riesa.
- Weil, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.
- Wild, Hölzgercommis a. Paris, Grimm. Str. 3.
- Sahn, Hölzger a. Steinschönau, Grimm. Str. 21.

### Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Oster-Messe beträgt 25 Ngr. Inzerate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2 1/2 Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und von früh 8 bis Abends 7 Uhr angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 und 5, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße 24 (Fürstenhaus). Die für das nächste Blatt bestimmten Anzeigen bitten wir spätestens bis Nachmittags 3 Uhr einzufenden zu wollen.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 2. April. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anh. C.-B. 166 3/4; Berlin-Stett. 141 1/2; Cöln-Mind. 180; Oberschl. A. u. C. 156 1/2; do. B. —; Destr.-franz. 109 1/4; Thüringer 123 3/4; Friedr.-Wilh.-Nordb. 62; Ludwigsh.-Verbacher 143; Mainz-Ludwigshaf. 125 1/2; Rheinische 99 3/4; Cosel-Oberberger 60; Berlin-Potsd.-Magdeb. 195; Lombard. 144 1/2; Böhm. Westbahn 66 1/2; Dppeln-Larnow. —; Medlenb. 68; Destr. Nat.-Anl. 68 7/8; do. 50% Lotterie-Anleihe 80 1/2; Leipz. Credit-Anst. 74 3/8; Destr. do. 79; Dessauer do. 5 3/8; Genfer do. 48 1/4; Weim. Bank-Act. 90; Goth. Priv.-B. 92 3/4; Braunschw. do. 71; Geraer do. 97; Thür. do. 70 3/4; Nordb. do. 105 1/2; Darmst. do. 85 1/2; Preuß. do. —; Hannov. do. 97 1/4; Dessauer Landesbank 28 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 98 3/4; Destr. Bankn. 85 1/2; Poln. do. 84 3/8; Wien österr. W. 8 L. 85 3/8; do. do. 2 Mt. 84 3/8; Amsterdam l. S. 143; Hamb. l. S. 151 3/8; London 3 Mt. 6.19 3/8; Paris 2 Mt. 79 1/12; Frankf. a/M. 2 Mt. 56.22; Petersburg 3 W. 93 1/2.

London, 1. April. Consols 91 3/8; Span. 10% n. diff. 46 1/4. Paris, 1. April. 3% Rente 66.05; Span. 10% n. diff. —; do. 3% innere 49 3/8; Destr. Staats-Eisenbahn 410.—; Credit mob. 1045.—; Lomb. Eisenb. 546.25; 5% Rente 67.50.

Breslau, 1. April. Destr. Bankn. 86 Br.; 85 1/2 C.; Oberschl. Actien Litt. A. u. C. 155 3/4 — 1/2 bez.; do. Litt. B. 140 C.

Berliner Productenbörse, 2. April. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 45—56 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 32 3/8, April-Mai 31 7/8, Juni-Juli 34, Septbr.-Octbr. 36 3/8 matt. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 28—34 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual. bez. April —. — Kübbel loco 11 1/12, April 11 1/12, April-Mai 11 1/12, Juni-Juli 11 1/2, September-October 11 5/8 matt. — Spiritus pr. 8000% Tr. loco 14 1/12, April-Mai 14 1/12, Juni-Juli 14 3/4, Juli-Aug. 15 1/8, September-Octbr. 15 1/2 matt. — Getreide flau und Rübdingungen schlecht empfangen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

No

Der

worden, ihre Ann

Protokoll

Baccalan

Leip

Die

pen, Br

gegen

nignahn

Da

1864

Als

Tage

welchem

Die

M

Uni

27.

2

10

6

28

2

10

29.

2

10

30

7

31.

2

10

1

10

2

10

an R